



EMBODIMENT SERIES
SHOUD 7
05. Februar 2005



Audio hier:

<http://www.crimsoncircle.com/channel-embodiment.htm>

Cauldre: Wir fangen jetzt an.

Linda: Ich wusste es!!

I AM THAT I AM. (*schmunzelt, Publikum überrascht, amüsiertes Lachen*)

Linda: Ich wusste es ...

ICH BIN die Energie des Grafen von Saint Germain, hm ... und Tobias hat mir diese Gelegenheit zur Verfügung gestellt um heute zu Euch zu sprechen. Wir verzichten also heute mal auf die Dias, weil wir dachten, sie sind sowieso einigermaßen nutzlos ... (*schallendes Gelächter*) ... für das, worüber wir heute sprechen wollen.

(Viel Heiterkeit, weil das gesamte sonst übliche Vorgespräch einfach entfiel. Geoff beschwert sich später scherzhaft-jammernd über die viele Arbeit, die er mit der Zusammenstellung der Dias gehabt hätte.)

Ich warte nun schon einige Zeit darauf, dass Tobias die Energie von Shaumbra an mich übergibt. (*erneutes Gelächter, denn in der Tat hatte Tobias dies schon einige Male angekündigt*) Es ist mir eine Ehre und eine Freude hier zu sein!

Wie Ihr vermutlich fühlen könnt, ist dies hier etwas anders als ein normaler Shoud, so wie ihn Tobias macht, und wir mussten dazu Geoffrey/Cauldre teilweise „außer Gefecht setzen“ um

dies so tun zu können. Aber Ihr werdet Euch vermutlich daran erinnern, dass wir bereits während Eurer letzten nächtlichen Schlafperiode damit begonnen haben.

Denn die Shouds, die ich mache, **sind** anders. Ich sammle Eure Energie nicht auf die gleiche Weise ein, wie Tobias es tut. Tatsächlich haben wir hier eine Art Seminar miteinander (*a type of class*), also ein Treffen, bei dem es eine Vorlesung gibt und auch eine Diskussion, außerdem intensive energetische Arbeit. Diese Arbeit begann während Eurer letzten Schlafperiode und wird also nun in diesem Saal und in Euren Wohnzimmern heute hervorgebracht werden! An vieles davon werdet Ihr Euch erinnern, es wird Euch bekannt vorkommen, denn wir reden jetzt alle gemeinsam zur exakt gleichen Zeit darüber – ihr könnt das Gerät also genauso gut abschalten. (*Gelächter, nicht klar ersichtlich, ob hier jemand im Saal angesprochen wurde oder ob es sich an alle wendet*)

Es mag interessant für Euch sein zu erfahren, dass ich in der Tat sehr viele Shaumbra darüber in Kenntnis gesetzt habe, dass wir heute früher beginnen. Einige fühlten dies in ihrem Inneren, andere wiederum nicht, und diese werden sich zu spät einwählen und vielleicht noch einen Teil unserer Fragen & Antworten-Sitzung mitbekommen, hm.

Die Energien heute sind also ganz anders, ganz anders. Und vielleicht könnt Ihr merken, wie sie sich auf Eure Körper auswirken und insbesondere auf Euer Gemüt und Euren Intellekt (*"your minds", auch Verstand, Psyche*). Unser heutiges Gespräch wird das erste in einer Reihe von mehreren sein, die ich mit Euch führen werde.

Wir wollen über die NATUR VON ENERGIE sprechen.

[Anm.: [the very nature of energy – Natur, Beschaffenheit, Wesensmerkmale, Charaktereigenschaften](#)]

Wir sprechen darüber, was Energie **ist** und was sie **nicht** ist, wie sie **bewegt** wird und wie sie **nicht** bewegt wird und wie sie in Eurer Realität hier auf der Erde **praktische Anwendung** finden kann.

Ich bin sehr verärgert und frustriert mit vielen von Euch, die immer noch Praktiken der Alten Energie verwenden und damit Energie zu bewegen versuchen! Ihr nutzt **Druck** (*force*) und **Kraftanstrengung** (*strength*)! Ich werde Euch zeigen, wie man **Finesse** und **Eleganz** (*grace*) einsetzt bei dem, was man tut!

Ihr habt Euch heruntergewirtschaftet zu einer Art Schalter, einem Knopf, den Ihr ständig zu drücken versucht. Ich habe mich mit Kuthumi und Ohamah zusammen zurückgelehnt, während wir Euch dabei beobachteten, und manchmal waren wir so amüsiert angesichts Eurer Bemühungen, dass wir in uns hinein lachen mussten, weil Ihr immer noch so sehr im menschlichen Verstand der Alten Energie verhaftet seid. Aber genau **SO musstet** Ihr sein - um nämlich jetzt diese Worte zu hören, um Euren eigenen Spirit, Eure eigene Göttlichkeit sprechen zu hören!

Ja, wir haben ein paar Dinge umorganisiert heute. Es ist auch höchst angemessen, dass Ihr dies nicht per Video-Übertragung in Bildform aussendet, weil es zu vieles gibt, das in der Energie der Worte und in Euren eigenen Energien heute hier getragen wird. Wir wollen nicht, dass man sich darauf konzentriert, welche Frisur nun jemand hat und ob er gekämmt ist oder welche Kleidung er trägt und wie kameragerecht er nun aussieht, sondern wir wollen ein paar Energien bewegen heute! Hm. (*Publikum amüsiert*)

Die Energien des Saint Germain – **I AM THAT I AM** – sind allen Shaumbra vertraut, wir haben schon früher miteinander gearbeitet. Erlaubt mir durch einen Teil meiner Biografie zu gehen, um Eurer Erinnerung ein wenig zu helfen.

Ich bin durch mehr Hölle gegangen als jeder von Euch, egal ob in diesem Saal oder wo immer Ihr gerade sitzt! Ich bin durch tiefere Tiefen und durch schwärzere Dunkelheiten gegangen! Ich bin durch Elend, Not und Trübsal aller Arten gegangen! Ich habe gegen Dämonen gekämpft, ja sogar gegen den Teufel selbst (*the devil him- and herself*)! Unzählige Leben habe ich in der tiefsten aller Talsohlen verbracht!

Wenn ich also zu Euch spreche und wir so miteinander kommunizieren wie jetzt, dann weiß ich sehr gut, was Ihr gerade durchmacht! Ich kenne sie alle, die Dunkelheit, die Tiefs und die Schwierigkeiten – denn ich **war** dort! Ich bin durch Schlimmeres gegangen, ich habe grandiosere Geschichten als jeder Einzelne von Euch heute, Shaumbra! Also verstehe ich Euch.

Ich benutzte die Identität von Saint Germain, **Graf Saint Germain**. Ich verlieh mir diesen Titel selbst und er war wundervoll, hm. (*Gelächter, St. Germain amüsiert*) Ich habe diesen Namen erfunden.

Meine wahre Identität und der Name, unter dem ich bei denen bekannt war, die mich in jener Inkarnation persönlich kannten, war **ADAMAS**. Dieser Name ist mir vertrauter und ist eine Ableitung von dem Begriff ADAM, denn ADAM ist die essentielle Energie von Mann und Frau hier auf der Erde. Also nahm ich diesen Namen ADAMAS für mich selbst an, unter diesem bin ich auch bei Tobias, Kuthumi und den anderen bekannt, und bei den meisten von Euch ebenso. Viele von Euch nennen mich „Professor Adamas“ und auch diesen Titel genieße ich.

Meine Energie reicht ebenso weit zurück wie die Eure, wir teilten gemeinsame Zeiten in der Ära von Atlantis. In biblischen Zeiten war ich bekannt als der, den Ihr **SAMUEL** nanntet, und von dieser Inkarnation an verbrachte ich eine ganze Reihe von Leben auf der Straße der Dunkelheit (*on the dark road*), ganz tief unten. Ich wollte erforschen, wie es sich anfühlte bis ganz auf den Abgrund der Menschheit hinab zu tauchen, bis zum tiefsten Punkt energetischer Schwingung. Ich wollte erfahren, wie es ist, wenn man von der Energie der Erde vollkommen konsumiert wird und dem, was Ihr das „Ego“ nennt, total erliegt. Und so verbrachte ich viele Inkarnationen darin.

Während dieser Zeiten bin ich mit vielen von Euch zusammengetroffen. Vielleicht erinnert Ihr Euch an mich als verachtungswürdigen armseligen Menschen (*as a poor wretched one*), vielleicht als einen, der Euch umbrachte, der Euch betrog und verriet, und diese Energie zeigt sich manches Mal, wenn wir zusammentreffen. Aber alles das tat ich, um mir selbst verstehen zu helfen, wie die wahren Ursprünge der menschlichen Natur beschaffen waren. Ich muss hinzufügen, dass viele von Euch dies bis zu einem gewissen Grad ebenfalls getan haben. Ihr habt einen Teil von Euch selbst gegeben um herauszufinden, wie es sich anfühlte.

Man muss alle Dimensionen und sämtliche Grenzbereiche des Menschseins erforschen, um die Gesamtheit der eigenen Göttlichkeit zu begreifen. Das ist der Grund, warum wir hier sind. Darum sitzen wir heute hier, darum sind wir in diesen Dimensionen. Da gibt es dieses Ding namens „Crimson Council“ auf unserer Seite des Schleiers und Ihr alle seid Teilnehmer und Mitglieder darin und besitzt großen Einfluss. Dort ist es, wo wir uns treffen, wenn Ihr im Schlafzustand seid oder auf Euren interdimensionalen Reisen.

Das „Crimson Council“ ist nicht eine der Säulen des „Ordens der Erzengel“ (*Order of the Arc*). Wir alle stammen von unterschiedlichen Orten, aus unterschiedlichen Familien, der Familie von Michael, der Familie von Raphael, der Familie von To-Bi-Wah. Wir schlossen uns damals zusammen in dieser Vereinigung namens „Crimson Council“. Und wie Ihr wisst, sind dort auch die Energien von Ohamah, Kuthumi und Tobias beteiligt, außerdem starke Einflüsse von Quan Yin und anderen. Ihr seid aktive Teilnehmer darin, wir sind nicht etwa auf einer „höheren Ebene“ als Ihr, sondern **Ihr** habt Euch einfach nur zur Zeit auf der Erde manifestiert und **wir nicht** ... eventuell ... hm ... (*schmunzelt*) ... aber das ist ein ganz anderes Diskussionsthema.

Ich spreche gerade durch die Person, die Ihr Cauldre nennt, und der für die Dauer des Channelings woanders hin gebracht wurde. Aber ich will, dass Ihr wisst, dass ich auch hier in diesem Raum in menschlicher Form unter Euch anwesend bin! Es ist eine menschliche Form, die Ihr nach diesem Tag nicht noch einmal sehen werdet. Ihr braucht Euch gar nicht umzuschauen jetzt ... (*Gelächter*)

Ich kann mich selbst manifestieren in einer Vielfalt von Formen und Erscheinungsbildern. Ich kann in diesem Augenblick auftauchen und im nächsten wieder verschwinden. Ich kann eine Lebensgeschichte (*a story*) erschaffen, die so viel Charakter, Persönlichkeit und Tiefe hat, dass ihre Essenz eine ganze Zeitlang erhalten bleibt, bis **ich** sie wieder abkoppele.

Und das ist etwas, was jeder Einzelne von Euch hier ebenfalls tun kann! Dies ist die Richtung, in die wir gehen. Tobias hat Euch ja gesagt, dieses Jahr wird anders werden – ein Jahr der Freiheit der Seele. Da gehen wir hin.

Tobias hat mich ermächtigt während der nächsten beiden Sitzungen zu Shaumbra zu sprechen, und zwar über die NATUR VON ENERGIE und wie man sie umwandelt (*transmute*) ... oder sagen wir lieber, wie man sie **bewegt**.

ENERGIE ist etwas Verblüffendes, Faszinierendes.
Und sie existiert nicht.

In ein paar Augenblicken werde ich Euch sagen, warum das so ist, aber lasst mich zuvor ein wenig mehr von mir erzählen. Ich bin sehr stolz darauf das zu tun und ich wünschte, Ihr, die Ihr mir zuhört, wäret genauso stolz auf Eure eigenen Geschichten, wie ich es auf die meinige bin!

In der Tat war ich also die Energie von **SAMUEL**, ich verbrachte so viele, viele Leben in niedrigen Bereichen, in dunklen Energien, wie Ihr es nennen würdet, und kann ein paar entsetzliche Dinge erzählen über das, was ich dabei durchgemacht habe – einschließlich einer Zeit, ja, in der ich keinerlei Erinnerungslücken in Bezug auf meine Vorleben hatte. Ich erinnerte mich an alles, an jedes einzelne Leben, eins nach dem anderen. **Das** ist die **Hölle**, wenn man nicht darauf vorbereitet ist. Ihr, Shaumbra, seid darauf vorbereitet. Ich war es damals nicht – **es ist die Hölle!** Es ist die Hölle eine Geschichte fortzusetzen, die Erinnerungen ständig mitzunehmen, keinerlei Lösung zu haben – es ist die Hölle.

Ich half die Energien desjenigen zu erschaffen, den Ihr **Franz von Assisi** (1181 – 1221 n. Chr.) nennt – ein Wesen ohne eigene Seele (*an un-souled being*), das ich zusammen mit Kuthumi und einigen anderen erschaffen musste.

Ich war auf der Erde inkarniert als die Energie von **Francis Bacon**, allgemein auch bekannt als **Shakespeare**.

Aufgrund meiner tiefen Liebe zur Schriftstellerei inkarnierte ich auch als die Energie von **Samuel Clemens** alias **Mark Twain**. Dies war ein unglaubliches Leben! Ich reiste durch die ganze Welt und schrieb meine Geschichten. Ich verbrachte viel Zeit mit einer Menge Shaumbra. Tatsächlich hatte ich denjenigen, den Ihr als Cauldre kennt, für kurze Zeit unter meinen Angestellten, und zwar in Virginia City, während ich dort einen Zeitungsverlag betrieb.

Nun zu meinem Leben als **Saint Germain**. Ich wurde geboren im Bereich des heutigen Spanien, als Sohn eines portugiesisch-jüdischen Vaters und einer Mutter, die vom spanischen Königshaus abstammte. Mein Name war nicht „Graf Saint Germain“, sondern ich nahm ihn erst später an, als ich mit meinen Reisen begann. Ich reiste durch ganz Europa. In dieses Leben hatte ich mitgebracht: Information und eine Menge Energie, die ich über lange Zeit hinweg aufgebaut hatte in mir, außerdem das Wissen über Transmutation, also die Fähigkeit Dinge zu verwandeln.

Es ist **einfach**, Shaumbra! Es ist so einfach einen Diamanten in die Hand zu nehmen und sämtliche Unreinheiten daraus zu entfernen – so simpel! Ihr strengt Euch viel zu sehr an, das ist das Problem! Ich konnte einfache Kieselsteine in meine Tasche stecken und Gold wieder herausziehen. Das ist leicht. Ihr strengt Euch zu sehr an! Ihr versucht es mit Kraftaufwand, Ihr wollt die Energie „zwingen“ und es funktioniert nicht, nicht wahr? Es ist weder ein Taschenspielertrick damit verbunden, noch handelt es sich um Wunder – sondern um schlichte **Physik!** Einen Teil davon werden wir gleich besprechen.

In meinem Leben als Saint Germain war ich Berater von Ludwig XV. Wir verbrachten viele Stunden hinter verschlossenen Türen. Ich versuchte ihm zu helfen, die Natur von Energie zu verstehen. Natürlich war er sehr viel mehr daran interessiert, wie man Steine in Gold verwandelt, aber das zeigte ich ihm niemals. (*Publikum amüsiert*) Er wollte wissen, wie man einen

Diamanten klärt, er wollte wissen, wie ich es fertig brachte mein Erscheinen und mein Aussehen zu verändern und mich jederzeit in unterschiedliche Personen zu verwandeln.

An Garret, Norma, Linda und Cauldre: Ich war Euer Taxifahrer, als Ihr neulich in Paris wart, auf jener Reise, die ich half zu arrangieren! Ja! Ihr hieltet Ausschau nach einem Taxi am Flughafen und Ihr saht so verloren und verwirrt aus, sogar ein wenig verängstigt – und so erschien ich Euch. Ihr haltet mir zu erscheinen. Ich erschien in der Person eines Taxifahrers und ich geleitete Euch sicher zu Eurem Hotel! Ich erschien noch verschiedene andere Male während Eures Aufenthaltes dort – Ihr habt mich nicht erkannt? Hm ... *(schmunzelt)*

Ich kann so etwas tun, Shaumbra!
Und Ihr könnt es auch!

In meinem Leben als Saint Germain war ich auch beratend tätig für Madame Pompadour. Ich verbrachte unzählige Stunden mit ihr in dem Versuch ihr zu helfen, die ganze Natur von „Spirit“ oder „Gott“ zu verstehen, wie Ihr es nennt. Nicht etwa, dass ich „die“ Antwort darauf hätte! Aber ich habe eine Antwort, von der ich überzeugt bin, dass sie gültiger, stichhaltiger und wahrhaftiger ist als alle Antworten, die jedwede Religion zur Zeit auf Eurer Erde hat! Ich habe eine Aversion gegen Religionen und ich brachte dies auch vehement zum Ausdruck in meinem Leben als Saint Germain – was mich in einige Schwierigkeiten brachte. *(Publikum lacht)*

Die Kirchen- und Religionsführer sind aufgeblasene Wichtigtuer und voller Angst. Ich bin froh, dass **ich** das sagen darf, denn Tobias würde diesen Gefühlen nicht so energisch Ausdruck verleihen. Die Energie der Kirchen und Religionen ist es, welche die Erde und die Menschheit zur Zeit zurückhält! Es ist die vielleicht kränkste aller irdischen Energien. Ich werde in Kürze zurückkehren und will dann, wie Ihr sagt, ein paar Leuten einmal kräftig ins Hinterteil treten, was Religion und Kirche angeht! *(schallendes Gelächter)* Ich habe Cauldre viele Male sagen hören, dass ich viel zu ernst sei und keinen Sinn für Humor hätte – aber den habe ich durchaus! *(Gelächter)*

Für alle diejenigen unter Euch, die sich gerade erst eingeklinkt haben:

ICH BIN Graf Saint Germain.

Ich ersetze Tobias heute hier. Wir haben unsere Diskussion vorgezogen, Ihr könnt ja später nachlesen. *(in humorvollem Ton gesagt, Publikum lacht)* Wir sprechen mit dieser Gruppe, die hier im Coal Creek Canyon (Colorado) versammelt ist, gerade über die **NATUR VON ENERGIE** und darüber, wer Ihr in Wahrheit seid. Wir sprechen darüber, was ein Energie-Beweger ist.

Seit Tobias dieses Thema vorgestellt hat, fragt Ihr Euch nämlich ununterbrochen, wie man Energie bewegt. Ihr versucht Eure kleinen Spielchen zu spielen und Gegenstände energetisch zu bewegen ... *(Gelächter)* Ich werde zu Euch sprechen darüber, wie das wirklich geht! Und ich werde vermutlich einige von Euch ärgern und reizen – aber nicht einmal annähernd so sehr, wie **Ohamah** es kann! *(Gelächter)*

Ich werde Euch herausfordern bis auf die Knochen, Euch aus Eurer eigenen Geschichte *(stories)* endlich zu befreien! Ich werde mich mächtig ins Zeug legen um Euch in die Erkenntnis zu schubsen, wer Ihr in Wahrheit seid, wie Energie funktioniert! Ich werde Euch so sehr antreiben, dass einige von Euch dabei sogar an den Punkt des Todes kommen können – **aber der Tod ist nichts**, völlig ohne Bedeutung! **Ich bin hier!** Ich sitze gerade in diesem Saal! Ich bin niemals gestorben! In meinem Leben als Saint Germain bin ich schlicht herausspaziert aus meinem Körper – einfach herausgegangen. Es gab keine lange Sterbephase, ich habe kein Leiden praktiziert, keinerlei Schmerz – ich ging einfach nur aus meinem Körper heraus. Und – und das ist eine sehr wahre Geschichte! – dieser verschwand im selben Moment, als ich ihn verlassen hatte. Es gab keine Knochen, die irgendwo in der Erde begraben sind, kein Fleisch, das übrig blieb um stinkend zu verrotten. Ich ging einfach raus.

Und das ist es, wohin wir gehen, Shaumbra!
Das ist es, was Ihr eingefordert habt und weswegen Ihr hier auf der Erde seid jetzt!

Ich spazierte also einfach heraus. Und ich kann wieder hineinspazieren. Ja, das klingt wie die Neue Erde, nicht wahr? Ich kann jederzeit wieder hineinspazieren, mich selbst und meine Energien in die menschliche Realität hinein manifestieren.

Ich werde Euch einen Besuch abstatten, mitten in Euren Spielen, mitten in Euren Geschichten, ob Ihr nun in diesem Saal sitzt jetzt gerade oder während unserer nächsten paar gemeinsamen Sitzungen oder wenn wir gemeinsam im Auto eine Straße entlang fahren. Ihr spielt zu viele Spiele im Augenblick! Das verwirrt Euch nur, und Ihr verlauft Euch! **Ich weiß genau, wer Ihr seid!** Wir arbeiten schon seit Äonen miteinander! Und daran werde ich Euch erinnern.

Ja, es mag Euch manchmal aufbringen und verärgern, aber es ist Zeit über die Spiele hinwegzukommen, die Geschichten zu überwinden. Wenn Ihr endlich aufhört in Eurem Sandkasten zu spielen, können wir anfangen in der gesamten Arena der Multidimensionalität zu spielen! So.

Ich hatte viele, viele wundervolle Leben auf der Erde – und nun komme und gehe ich, wie es mir beliebt.



Heute werden wir also ein ganz klein wenig über die **NATUR VON ENERGIE** sprechen.

Energie existiert nicht.

Zumindest nicht, wenn man bis zu ihrem Ursprung zurückgeht.

Energie gibt es gar nicht.

Nehmen wir zum Beispiel den Ort, den Ihr „Zuhause“ nennt und von dem Tobias in seinen Geschichten immer spricht. „Zuhause“, die Quelle von Allem-Was-Ist – jedoch gibt es keinen einzigen Tropfen „Energie“ dort! Nichts. Alles ist klar und durchsichtig (*clear*). Nichts ist da.

„Zuhause“ beinhaltet keine Energie, weil es keine Energie **braucht**.

„Energie“ ist ein dualer Begriff.

„Zuhause“ **braucht** keine Energie.

Es gibt Menschen, die versuchen diesen Ort namens „Himmel“ zu finden, oder „Gott“ zu finden, und energetisch suchen sie alles ab, scannen sozusagen nach einer Energiequelle. Wir haben das in Atlantis so gemacht, erinnert Ihr Euch? Unablässig suchten wir die Himmel, die menschlichen Körper und die Erde ab, um eine Energiequelle zu finden, die dies alles speiste.

Zuhause ist keine Energie.

Zuhause IST einfach.

Als Ihr von Zuhause fort und durch die Feuerwand geht, als Ihr mitten drin wart in der Feuerwand – für diejenigen, die an diesen Feuerwand-Seminaren teilgenommen haben – seid Ihr in Milliarden und Aber-Milliarden Stücke gebrochen, in eine schier unendliche Anzahl von Fragmenten. Jedes einzelne dieser Bruchstücke repräsentierte ein Potenzial für etwas, was Ihr einmal erfahren würdet.

Nun, könnt Ihr Euch vorstellen, wie viele Potenziale es allein in **diesem** einen Augenblick jetzt gerade gibt? Ich werde Euch eine kleine Idee von den Potenzialen vermitteln, die Ihr allein schon in der Feuerwand durchlebt habt.

Jedes Potenzial, in der Tat **jedes Potenzial und jeder Gedanke erschafft Energie** – und zwar **außerhalb** von Zuhause, **jenseits** der Feuerwand.

Man könnte sagen, dass dieser Bereich „Jenseits-der-Feuerwand“, der **Außenbezirk** also (*the outer view*) das **Magnetgitter** ist, von dem wir noch sprechen werden, mit dem „**Feld**“ darin.

Dieses „Feld“ ist die Energiequelle, die Ihr stets benutzt habt, seitdem Ihr von Zuhause fortgegangen seid. Es befindet sich in neutralem Zustand, sozusagen schlafend – in gewissem Sinne ein „Nichts“, ein „Potenzial“, welches darauf wartet, dass ihm Ausdruck verliehen wird.

Es gibt diese Gleichung:

Energie = zum Ausdruck gebrachtes Potenzial

Energie ist ein „Nichts“, das aber in Wartestellung sitzt um Euch zu dienen.

Dienen tut sie Euch in **dem** Augenblick, in dem Eure **Imagination** sie „triggert“.

Dann erst nimmt sie die Arbeit auf und beginnt damit, sich selbst Form, Gestalt und Ausdruck zu geben.

Jetzt gerade sitzt Ihr in einem Moment, der angefüllt ist mit „potenzieller Energie“, welche nur darauf wartet Ausdruck verliehen zu bekommen. Solange dies aber nicht der Fall ist, liegt sie in einem schlafenden Zustand und völlig neutral vor, so dass Eure wissenschaftlichen Instrumente sie niemals auffinden können, eben weil sie **neutral** ist. Sie wartet darauf, durch Eure Imagination zum Ausdruck gebracht zu werden.

Aber dieser eine Moment ist außerdem auch noch angefüllt mit vielen, vielen Schichten von Energien, die bereits Ausdruck gefunden haben; sie sind von Euch erschaffen worden, Ihr habt ihnen Form und Gestalt verliehen, und das über Äonen von Zeit, lange bevor Ihr überhaupt auf die Erde kamt. Sie stammen aus den Zeiten, als Ihr noch reine Geistkörper hattet (*when you were in angelic forms*). Ihr habt damals viele Energien geformt, ihnen Gestalt gegeben. Diese sind zwar nicht in materieller Form, aber dennoch existieren sie, in einer Art Schöpfung in anderen Dimensionen.

Viele Male – sogar jetzt, während Ihr im menschlichen Körper seid – geht Ihr in diese anderen dimensional Bereiche und spielt dort mit Potenzialen, spielt mit Energie. Ihr formt sie, Ihr erschafft. Manchmal lasst Ihr Eure Schöpfungen in jenen anderen Dimensionen zurück, wo sie dann einfach sitzen – Energien, die zu einem „Etwas“ geformt wurden – und warten, sozusagen bereit zum Aufbruch. Manchmal lasst Ihr sie also einfach dort, wie man ein Buch auf dem Bücherregal liegen lässt.

Ein anderes Mal wiederum gebt Ihr diesem „Etwas“ Euren Segen, haucht ihm damit seine eigene Lebensform ein – und sendet es auf seinen eigenen Weg. Ihr lasst diese Energiestruktur sich beständig formen und gestalten, ganz aus sich heraus und selbständig. Ihr haucht ihr nur den ersten, den initialen Lebensfunken ein, dann segnet Ihr sie und lasst sie frei losziehen. Ein gutes Beispiel dafür habt Ihr in Eurer menschlichen Realität – Ihr habt Kinder, Ihr verhilft ihnen zur Geburt und damit ins Leben, aber dann lasst Ihr sie auf eigene Faust losziehen, jedenfalls die meisten von Euch machen es so.

Diese Eure Schöpfungen, welche da in den anderen dimensional Bereichen existieren, sind sämtlich unbeseelt, das heißt, sie besitzen kein eigenes Schöpferrecht oder Schöpferpotenzial, sie sind nicht Schöpfer, sondern Eure Schöpfung. Manchmal nennt Ihr sie „Aliens“. Sie kehren zu Euch zurück, denn schließlich sind sie in gewisser Weise tatsächlich Eure Kinder, Eure „himmlischen“ Kinder (*your celestial children*), aber sie sind unbeseelt, während **Ihr** die (Schöpfer-)Seele habt.

Ihr habt also die Fähigkeit, Potenziale aus der neutralen Energie heraus zu „zündend“, sie energetisch in Gang zu setzen und sie sich dann manifestieren zu lassen.

Wenn Ihr **anfangt Potenziale zu manifestieren**, mit anderen Worten, wenn Ihr beginnt **Energie zu erschaffen** – nämlich dort in dem Ding, das wir „das Feld“ nennen – dann könnte man sagen, dass Ihr dies mit Hilfe einer Aufeinanderfolge von energetischen Eigenschaften macht.

Ich muss das hier sehr stark vereinfachen, damit es verständlich bleibt für Euch, also lasst uns sagen, Ihr nehmt dazu entweder ein Plus oder ein Minus. Man könnte auch Positiv und Negativ

dazu sagen oder wie immer Ihr es bezeichnen möchtet. Auf jeden Fall handelt es sich um die beiden grundlegenden Elemente von Energie.

Dann fangt Ihr an alle diese Elemente zusammenzufügen, sie in einer bestimmten Reihenfolge aneinander zu hängen – zum Beispiel eine ganze Reihe von „+“ und nur einige wenige „-“ und nun seht Ihr, wie Energie bereits Form annimmt! Und ja, es gibt da einen Zusammenhang mit dem, was Ihr Eure „digitale Gesellschaft“ nennt – sehr ähnlich, parallel sozusagen. Ihr geht damit nämlich zurück zum Ursprung, zurück zum Verständnis von Energie.

[Anm.: Bit = **Binary Digit**, die kleinste digitale Informationseinheit im binären System, mit der ein Computer arbeiten kann. Ein Bit kann nur zwei Zustände annehmen, 1 oder 0 / Spannung oder keine Spannung / Schalter EIN oder AUS]

[Weitere Anmerkung: Ich muss ab hier eine sprachliche Neuschöpfung verwenden, nämlich die Mehrzahl von Plus und Minus, die es nicht gibt. Es sind auch keine zählbaren Ergänzungen möglich, wie etwa Plus-Teilchen, denn das wäre wiederum sachlich falsch in diesem Kontext. Germanisten also bitte nicht zusammensucken, wenn von „Plusen“ und „Minussen“ die Rede ist ...]

Wenn Ihr also das „Feld“ anzapft, dann benutzt Ihr eine ganze Anzahl von „Plusen“ und „Minussen“, um dieses Potential, dieses Energie-Nichts zu einem „Etwas“ zu formen.

Reine Energie – Energie im Rohzustand – zu nehmen und sie in Materie umzuwandeln ist **äußerst** kompliziert – eine unerhört komplexe Gleichung mit unglaublich riesigen, ja gigantischen Mengen von Plusen und Minussen.

„Plusse“ und „Minusse“ tendieren nun dazu, sich ganz von selbst in Form einer sich bewegenden Spirale anzuordnen. Eine solche Spirale besitzt im allgemeinen 12 Elemente. Im Zentrum dieser 12 Spiralelemente befindet sich **ein neutrales** Element, das man als „die Rückverbindung zum Feld“ bezeichnen könnte.

Sollte dies klingen wie eine Beschreibung des DNA-Modells – in der Tat, so ist es! Nur nennen wir es nicht DNA. Wir nennen es **Energie-Strukturierung**.

Ausgehend von jeder dieser 12-strängigen Energiestrukturen drehen sich wiederum andere Strukturen spiralförmig in jede Richtung, und zwar **in jede Dimension**, während Ihr ja im allgemeinen nur mit drei oder manchmal vier dieser sogenannten Dimensionen zu tun habt.

Nun stellt Euch das also vor ...

Ihr greift auf das Feld zu.

Ihr zapft es an.

Ihr tut das mit Hilfe des einfachen Plus und Minus.

Ihr fügt dann eine große Zahl weitere Plusse und Minusse hinzu – manchmal sehr viel mehr Plusse, ein anderes Mal viel mehr Minusse, und alle diese helfen Euch die Energie in ein „Etwas“, in eine winzige Struktur umzuwandeln.

Alle diese kleinen Strukturen schließen sich zusammen zu jenen 12-strängigen Energie-Partikeln, welche dann letztlich in Eure menschliche Realität eingebracht werden, um genau die Illusion zu erschaffen, die Ihr **jetzt** gerade habt. Eine unerhört komplexe Struktur, extrem detailliert.

So.

Mit diesem Grundlagenverständnis von Energie also, und in dem Wissen, dass sie tatsächlich nicht „real“ ist, in dem Wissen, dass reine Energie in sich selbst eben KEIN Positiv und KEIN Negativ, KEIN Plus und KEIN Minus besitzt, können wir nun beginnen zu verstehen, wie die materielle Welt, in der Ihr lebt, so überaus real erscheinen kann und es dennoch nicht ist – **sie**

ist reine Illusion! Nichts als Illusion. Aber so hoch strukturiert, dass sie real und „wirklich“ **erscheint**.

Sie erscheint manchmal sogar dermaßen real, dass es so **aussieht**, als könntet Ihr gar nicht heraus da, als wäret Ihr irgendwie steckengeblieben in diesem ganzen Zyklus von Inkarnationen, als ob Ihr Euch einzig noch auf Hilfe von himmlischen Dimensionen zu verlassen habt, um dort je wieder herauszukommen. Und das habt Ihr nicht! Das habt Ihr nicht! Ihr seid nicht im mindesten hier „gefangen“!

Aber **was** Ihr habt, das ist Energie, die **steckengeblieben** ist, die sich festgefahren hat. Es ist Energie, die von Euch selbst geformt wurde, die Ihr selbst strukturiert und in kleine Kistchen gesperrt habt – und sie kann nicht raus da! Ihr habt es mit Draufschlagen versucht, Ihr versucht es mit Gewalt, Ihr versucht es mit dem Willen. Und wann immer Ihr das tut und es wieder einmal nicht funktioniert, fühlt Ihr von Mal zu Mal Euch ein Stück weniger machtvoll als vorher.

Schließlich habt Ihr das Gefühl, dass es ganz sicher ein „Höheres Wesen“ geben muss, eine „Höhere Macht“, die Euch zu Hilfe kommen und Euch retten muss, Euch wegholen muss aus diesem machtlosen Zustand. Aber so etwas gibt es nicht, gibt es einfach nicht. Ihr selbst seid dieses „Höhere Wesen“! Ihr seid alle verbunden in diesem „Höheren Wesen“ – aber das ist nun wiederum eine Diskussion für sich.

In Wirklichkeit ist es eine Illusion – doch könnt Ihr mit Kraft und Druck nichts ausrichten. Transmutation erwächst aus dem Verstehen, was Energie eigentlich im Grunde überhaupt ist. Transmutation kommt aus dem Verstehen, dass Energie an sich eine Illusion ist, um damit einmal zu beginnen – es gibt nämlich keine. Zuhause gibt es keine Energie.

Ich habe versucht anderen dabei zu helfen all dies zu verstehen, Wissenschaftlern Eurer Zeit und meiner Zeit. Ich habe eng mit *Tesla* zusammengearbeitet, als ich *Samuel Clemens* war. Wir haben uns regelmäßig getroffen und miteinander gesprochen und ich habe versucht ihm verstehen zu helfen. Wir hatten bis zu einem gewissen Grad auch Erfolg, aber ganz offen gesagt, die Gesellschaft war nicht bereit für das, was Tesla anzubieten hatte, und so schlossen wir uns dem Edison'schen Ansatz von Energieverständnis an. Ihr seid aber nun so weit hinauszugehen über dieses alte Verständnis von Energie! Interessant – beide, *Tesla* und *Edison*, waren moderne Energiearbeiter.

Während meiner Inkarnation als Saint Germain verbrachte ich auch viel Zeit damit, mit **Mesmer** zusammenzuarbeiten, ich half ihm die Natur von Realität zu begreifen, half ihm **Hypnose** zu verstehen und das *Mesmerisieren*; ferner die Tatsache, dass das menschliche Bewusstsein, wenn man es auf eine bestimmte Frequenz einstimmen kann, in der Lage ist seinen energetisch festgefahrenen Zustand zu überwinden, es kann dann die Energie wieder in Bewegung und in Fluss versetzen.

Mit einer ganz bestimmten Form von Hypnose oder Mesmerisierung kann man aus dieser alten Geschichte aussteigen und man kann Energien sehr schnell umwandeln. Unglücklicherweise wurde die gesamte Forschung über Hypnose von Euren Philosophen und Psychologen übernommen, also von jenen, die eher intellektuelle Dinge studierten, und so wurde sie sehr viel weniger effektiv, als sie eigentlich sein könnte. Wir werden mit einigen Shaumbra daran arbeiten, um Euch ein völlig neues Verständnis von Hypnose zu vermitteln, wir werden auch den Namen verändern, damit der Begriff nicht stigmatisiert ist. Dies wird im Laufe der nächsten paar Monate geschehen und die Betroffenen werden wissen, dass ich da bin. Wir werden ein paar Tests oder Experimente vornehmen, ja.

Dieses ganze Verständnis von der Natur von Energie wird Euch also helfen Euch aus den Geschichten herauszuziehen, in denen Ihr steckengeblieben seid; es wird Euch helfen Dinge in Eurem Leben umgehend zu manifestieren.

Ich hatte niemals ein Bankkonto in meinen Zeiten als Saint Germain, ich vertraute den Banken nicht sonderlich, hm. Aber dies wäre eine lange Geschichte für sich, in die wir dazu gehen

könnten. Ich musste gar kein Konto haben, weil ich ja in der Lage war Gold zu manifestieren, wann immer ich es brauchte. Ich lebte in einer Fülle von Wohlstand und musste niemals einen Gedanken daran verschwenden. Wir sind ziemlich aufgebracht und frustriert und ich will keine Fragen zum Thema Wohlstand hören, wenn Ihr hier zum Mikrofon kommt! Ich werde also sehr ärgerlich, falls Ihr es trotzdem tut! Ihr seid nämlich **so** sehr festgefahren in diesem ganzen Thema, ja es hält Euch tatsächlich sogar davon ab vorwärts zu kommen! Ihr konzentriert Euch voll auf diesen **Mangel** an Wohlstand und Ihr klebt dermaßen fest darin! Fakt ist, dass das Potential für Geld **da** ist nur darauf wartet in Eure Realität zu kommen, **aber Ihr lasst es nicht!** Lieber haltet Ihr an alten Glaubensmustern fest, die Ihr darüber habt.

Ihr glaubt, dass Ihr innerhalb des alten Systems arbeiten müsstet und ich sage Euch eines: In meinem Leben als Saint Germain habe ich **niemals** innerhalb des Systems gearbeitet! Das „System“ ist das Massenbewusstsein und es wird Euch sehr schnell einsaugen und verschlucken! Tobias hat Euch gefragt, ob Ihr bereit wäret aus dem Massenbewusstsein auszusteigen und die meisten von Euch haben mit Ja geantwortet – und dennoch steckt Ihr immer noch darin fest! **Außerhalb des Systems müsst Ihr arbeiten!** So.

Auf tiefster Ebene also, wenn man ganz und gar zum Kern geht, ist Energie – **nichts**. Dennoch kann sie in Bewegung versetzt und geformt werden in **alles**, was immer Ihr wollt.

Wir werden auf einfachster Ebene anfangen, nicht gleich mit grandiosen Projekten, sondern simpel. Manche von Euch werden vielleicht schon damit arbeiten wollen in dem Zeitraum von jetzt bis zu unserer nächsten Diskussion. Übrigens funktioniert es am besten mit Wasser. Setzt Euch einfach hin, mit einem Glass Wasser vor Euch. Sitzt in diesem Wasser! Versteht und fühlt wie ist, dem Wasser nicht Euren Willen aufzuzwingen. Denn seht Ihr, bevor Ihr versucht es mit dem Willen zu beeinflussen – **das** ist der Punkt an dem Ihr es falsch gemacht habt! Man kann Energie nicht auf diese Weise zu etwas zwingen.

Ihr könnt Energie nur imaginieren. Vergesst das nicht! Schreibt es Euch auf! Ihr könnt sie nicht zwingen, Ihr könnt sie nicht mit dem Willen beeinflussen – Ihr könnt nur eins, sie imaginieren!

Wenn Ihr Energie in ihrem reinsten Seinszustand imaginiert, dann nimmt sie eine Form an um **direkt auf Euch zu reagieren** – Ihr beherrscht Energie durch Eure Imagination und ihre Antwort auf Euch. Wenn Ihr Druck ausübt, wenn Ihr mit harter Hand vorgeht, dann tut sie – was? Sie antwortet **wieder** genau wörtlich auf Euch! Sie zeigt eine direkte, gleichartige, wortwörtliche Reaktion auf Euch! Sie entspricht immer Euch.

Wenn Ihr mit Druck und Zwang versucht das Thema Finanzen in Eurem Leben anzugehen, dann wird dieses Thema auch **genau so auf Euch reagieren** und wird Euch Druck machen, Zwang auf Euch zurück ausüben! Manche von Euch pflegen zu sagen, das Universum ist wortwörtlich zu nehmen, Gott ist beim Wort zu nehmen – und so ist es auch! Aber begreift, **Ihr** seid es, die wortwörtlich zu nehmen sind! **Ihr reagiert perfekt auf Euch selbst!**

Setzt Euch in einen Raum mit etwas, zum Beispiel mit Wasser – und dann **sitzt** einfach nur damit. Oder Luft, ja! Luft ist ebenfalls ein wundervolles Ding! Einfach nur sitzen **in** der Luft, **mit** der Luft. Ihr macht dieses Atem-Ding ... *(Publikum amüsiert)* ... und manchmal frage ich mich, was Ihr da eigentlich tut! Die meisten von Euch gehen dabei durch eine Art mentalen Übungsparcours – der Lehrer hat gesagt atmen, also atmen wir! Und dabei versteht Ihr noch nicht einmal wirklich, was dabei passiert! Versteht Ihr denn die Einfachheit dieses Dings, das Ihr Luft nennt, Sauerstoff, das Simple an dem Vorgang, Luft in Euch hinein und durch Euch hindurch zu bringen? Ihr versucht es so kompliziert zu machen, Ihr versucht es zu manipulieren, Ihr versucht Euch **besser** zu fühlen damit!

Dabei seid Ihr einfach nur aufgefordert Euch zu öffnen, sie zu akzeptieren, sie in Euer Wesen hinein zu lassen und sie zu **fühlen**, nämlich die Essenz von Luft! Hört auf mit dem Versuch sie zu manipulieren, versucht nicht ihre atomare oder molekulare Struktur zu verändern. Wir sehen so einige von Euch, wie sie versuchen zu manipulieren und „Atome zu schubsen“. Ihr glaubt, wenn Ihr auf die molekulare Ebene heruntergeht und dort Elemente herumschiebt, dann würde das die Dinge verändern und Ihr würdet zum Magier werden und bräuchtet nur noch mit dem Finger zu schnippen um zu manifestieren. Es funktioniert nicht auf diese Weise!

Manche Menschen hatten zwar in sehr begrenztem Umfang einigen Erfolg mit dieser Methode, denn in der alten Ära kann man atomare Strukturen über einen kurzen Zeitraum ein wenig schüren, indem man Kraft oder Willen einsetzt. Aber früher oder später wird das Ganze wie mit dem Katapult in die andere Richtung geschleudert und dann im Grunde sogar gegen denjenigen arbeiten.

Diese Gruppe Shaumbra, das Crimson Council – denn das ist es, was Ihr seid, das Crimson Council – Ihr seid jetzt auf der Erde so weit wirklich zu verstehen, wie es ist, wahrhaftig mit der Essenz von Energie zu arbeiten, die Alchemie von Energie zu begreifen, Dinge unmittelbar vor sich zu manifestieren.

Heute werden wir noch nicht auf die Details eingehen, sondern wir wollen Euch bitten zunächst mit den einfachsten Dingen zusammensitzen – mit Luft oder Wasser oder Feuer, was Ihr wollt. Wir wollen, dass Ihr einfach nur die Energien **fühlt**, wie sie **fließen**, wie sie **funktionieren**. Wir wollen, dass Ihr wirklich einmal ins Wasser **fühlt** und **spürt**, wie Energie dort festsetzt. Es gibt festsetzende, stockende Energie in Wasser und in Luft! Energie kann stecken bleiben in diesem ausgeklügelten, bis ins Feinste ausgearbeiteten Gitterwerk aus 12-Strang Energie-Partikeln. Dies reicht bis weit unterhalb der Ebene, die Ihr die Atomar-Struktur nennt und ist die **wahre** Struktur der Erd-Energie.

Wir möchten Euch also bitten zu **fühlen**, wie Energie innerhalb dieser Gitterwerklinien fließt, wie sie in diesem Gitter stecken bleiben kann, und wie sie perfekt reagiert auf Eure **Imagination**.

Imagination ist nicht dasselbe wie Visualisierung, dies sind zwei verschiedene Dinge. Tobias hat dies bereits erklärt. Visualisierung ist Energie, die mit Kraftaufwand konzentriert wird. (*Visualization is forced and focussed energy.*) Hier also **keine** Visualisierung, sondern **Imagination!**

Woran merkt man den Unterschied? Nun, Imagination fließt; Imagination muss man nicht antreiben; Imagination kommt aus Eurem Inneren Zentrum.

Wir wiederholen unsere Botschaft für diejenigen, die sich jetzt erst eingewählt haben und die hoffen, das Ende von Geoffs und Lindas kleinem Vorgespräch noch mitzubekommen.

Wir haben schon mit unserer Erörterung begonnen!

Hier spricht Saint Germain, willkommen in unserer Gruppe heute!

Wir sprechen gerade über Energie.

Wir sprechen darüber, was sie ist und was sie nicht ist.

Es gibt so viele irrige Meinungen darüber in Eurer heutigen Kultur, falsche Annahmen wie zum Beispiel, dass Ihr Instrumente benutzen müsstet um ihre Kraft und ihre Stärke und ihre Richtung messen zu können – das ist nicht Energie! Das ist eine **Ausdrucksform** von Energie, aber **nicht** Energie selbst.

Ihr seid Energie-Wesen. Ihr habt viel festgefahrene, stockende Energie um Euch herum. Ihr habt sie absichtlich stocken lassen! Ihr habt sie geformt, wie man aus Lehm formt und nun ist sie erstarrt, hart geworden und erschafft Eure Geschichte (*story*). Wir werden die Form entfernen und die Energie freisetzen – zwischen dem heutigen Tag und unserem nächsten Treffen. **Wir werden Euch von Eurer eigenen Schöpfung befreien.** Wir werden Euch zeigen, wie man mit Energie **spielen** kann – wir zeigen es Euch!

Manche von Euch wollen erleben, wie man tatsächlich herausspazieren kann aus seinem Körper. Ich spreche hier nicht von Astralprojektion, sondern vom totalen Zurücklassen Eures Körpers, während Ihr zuseht, wie Euer Körper weiter funktioniert und wie sich Eure „Geschichte“ (*story*) fortsetzt. Ein paar von Euch werden von dieser Erfahrung nicht mehr zurückkehren, seid also vorsichtig, bevor Ihr Euch freiwillig dafür meldet! Ihr werdet es sehr belastend finden in diesen Körper zurückzukehren, es wird Euch so viel eleganter vorkommen es so zu machen wie ich, Saint Germain, es tue – nämlich hinein und hinaus zu gehen, wann immer es mir beliebt.

Wir haben es mit einer ganz neuen Ära zu tun jetzt, mit einem ganz neuen „Ich“.

Manche von Euch haben versucht sich selbst zu größeren Ichs zu machen, Tobias hat sehr schonend mit Euch darüber gesprochen. **Ich** werde **nicht** so sanft sein.

Ihr versucht einfach nur Euch ein wenig mehr aufzublasen.

Und **wir** werden die Luft ablassen, **wir** werden die Energien herauslassen, die dort blockiert sind!

Ihr wundert Euch, warum Ihr physische und psychische Probleme habt? Blockierte Energie!

Wir werden sie entblockieren, das werden wir!

Tobias hat mich gebeten hereinzukommen und während der nächsten beiden Shaumbra-Treffen zu Euch zu sprechen. Heute war es ein Warmlaufen. Heute war es meine Art, mich vorzustellen und meine Energie direkt in diese Gruppe einzuführen.

Ich werde mit Euch arbeiten. Ich werde Euch ein paar Tricks zeigen, ich will Euch faszinieren und begeistern zwischen heute und unserem nächsten Treffen! Ich werde Euch zeigen, wie etwas ganz schnell verändert werden kann, wie Illusionen kommen und gehen. Ich werde zu Euch kommen, in menschlicher Form, und Ihr werdet mich nicht sofort wiedererkennen. Aber später schaut Ihr zurück und sagt dann: „Das war doch dieser verflixte Saint Germain!“

(Publikum lacht; eine Anspielung auf seinen Job als Taxifahrer in Paris weiter oben im Channel)

Shaumbra, wir sind bereit uns zu bewegen! Wir sind jetzt so weit.

Tobias hat über fünf lange Jahre geduldig mit Euch gearbeitet ... *(Publikum amüsiert)* ... Kuthumi kam und sprach mit Euch, Quan Yin kam und sprach mit Euch ... Ohamah haben wir lieber zurückgehalten, er ist zur Zeit **sehr** energisch ... *(Publikum kichert)*

Es ist Zeit sich vorwärts zu bewegen jetzt!

Wir **haben** nur noch weniger als zwei Jahre um miteinander zu arbeiten, bevor dieser Quantensprung eintritt! Wir haben viel Arbeit zu tun.

Und wie jemand kürzlich zu Cauldre sagte: Uns bleibt keine Zeit mehr für Jammern und Klagen! Es bleibt keine Zeit mehr Euch darüber zu wundern, wieso Ihr keine Gesundheit und warum Ihr keine finanzielle Fülle habt! **Überwindet das! GET OVER IT!**

Dennoch muss ich sagen, es ist überaus beeindruckend die Arbeit zu sehen, die Ihr getan habt. Es hat Wetten gegeben hier auf unserer Seite, dass Ihr niemals so weit kommen würdet ... *(Gelächter)* ... aber Ihr habt es **doch** geschafft! Wenn es eines gibt, das ich wirklich sagen kann über Shaumbra, dann, dass Ihr verflixt entschlossene Typen seid ... *(Gelächter)* ... stur bis zum Geht-nicht-mehr! **Durch – egal wie!** Ich werde Euch einen **leichteren** Weg zeigen, einen **eleganteren**, anmutigeren Weg um Euer Leben und Eure Schöpfungen zu gestalten. Und dies führt zurück auf die Essenz dessen, was Energie eigentlich ist und wie sie benutzt werden kann.

Ich kann nicht deutlich genug betonen, ich kann nicht oft genug sagen, durch welche Hölle **ich** gegangen bin in wiederholten Leben auf der Erde! Schlimmer als alles und als einer von Euch sich überhaupt vorstellen kann! Oh, Ihr wollt **Eure** Geschichte gegen meine halten? **Meine** wird gewinnen – und zwar **mit links!**

Ich tat das um zu verstehen, wie Energie funktioniert und um an den Punkt zu kommen, an dem ich die **Einfachheit** darin erkannte. Ich kann viele von Euch die gleichen Fehler machen sehen, die ich gemacht habe: **Ihr strengt Euch viel zu sehr an!** Ihr seid in Eurem Verstand, Ihr übt Druck aus, und Ihr laugt Euch völlig aus dabei. Auch das müsst Ihr jetzt überwinden!

In meiner Beobachtung und in meiner Arbeit mit Euch eine Anmerkung. Es ist interessant die großartigen Fortschritte zu sehen, welche die Menschheit im Allgemeinen erzielt hat. **Eines der Hauptzeichen für einen Quantensprung des Bewusstseins – eines Quantensprungs, der lange erwartet und herbei geseht wurde und der überfällig ist – ist, wenn eine bestimmte kleine Gruppe von Menschen anfängt zu verstehen ... wir**

möchten, dass Ihr dem Gesagten jetzt Eure volle Aufmerksamkeit widmet, also noch einmal:

... wenn eine bestimmte kleine Gruppe von Menschen anfängt zu verstehen, dass es so etwas wie „Richtig“ oder „Falsch“, „Licht“ oder „Dunkelheit“ nicht gibt, dass es so etwas wie „das Böse“ nicht gibt. Dies ist der Beginn der wahren Erkenntnis, dass es keine Dualität gibt. Es hilft die alten Strukturen von Energie abzureißen und damit enorme Mengen von Energie freizulassen.

Wenn die Gesellschaft sich über dieses Konzept von „Richtig-oder-Falsch“, von „Licht-oder-Dunkel“, von „Bösewicht-oder-Engel“ hinaus bewegen kann, dann hat diese Gesellschaft einen Quantensprung gemacht. **Und dann funktioniert Energie anders.**

Ihr seid an der Führungsspitze hierbei. Ihr habt Euch mit riesigen Problemen und Herausforderungen auseinandergesetzt um an diesen Punkt zu gelangen. Diese Gruppe hat begonnen zu begreifen, dass dieses ganze Ding von „Licht“ und „Dunkelheit“ eine Illusion ist, ja dass die gesamte sogenannte Dualität eine Illusion ist. Und nun können wir uns dem Kernstück von Energie zuwenden.

Es gibt keinen „freien Raum“ (*space*).

Es gibt keinen freien Raum, wisst Ihr.

Es gibt keinen freien Raum zwischen den Elementen der Atome.

Es gibt keinen freien Raum, wenn Ihr in Euren Himmel und in Euer Weltall schaut.

Nirgendwo ist freier Raum.

Alles ist gefüllt mit Potenzial.

Es wimmelt nur so von Potenzial!

Potenzial, das bereit ist initiiert und aktiviert zu werden – **von Euch**, und dann in diese Realität hinein gebracht zu werden.

Es gibt kein Nichts. (*There is no nothingness.*)

Es gibt kein Nichts.

Alles ist ein „Etwas“ (*a somethingness*), bereit aktiviert zu werden von Schöpferwesen, wie **Ihr** sie seid.

Tobias hat mir heute dieses Podium überlassen und mir erlaubt aus meinem Herzen und meiner Seele zu sprechen. Er hat mir gestattet Euch zu sagen, wer ich bin und sehr direkt mit Euch zu sein.

Ich danke ihm und ich danke Euch allen dafür, dass Ihr mich an diesen Ort eingeladen habt!

I AM ALL THAT I AM.



EMBODIMENT SERIES
Fragen & Antworten zu
SHOUD 7
05. Februar 2005



Audio hier:

<http://www.crimsoncircle.com/channel-embodiment.htm>

Saint Germain:

Wir sind zurück im Klassenraum.

Ich bin Professor Adamas, auch als Saint Germain bekannt.

Wundervolle Musik, die gespielt wurde.

Hm, Musik macht etwas mit Energie, wir werden ein anderes Mal darauf eingehen.

(an den Musiker Ralph Nichols, der an diesem Tag Live-Musiker war)

Aber wir müssen sagen, Ralph, dass Du über Deine Begrenzungen hinausgehen musst! Du hast eine wahre Fülle (*a plethora*) an energetischen Begabungen in Bezug auf Musik, die Du aber nicht herauslässt und deswegen wird es weiter weh tun, wenn Du so weiter machst - bis Du Dich selbst loslässt! (*schmunzelnd*) Wir beantworten also schon mal Deine Frage, bevor Du sie stellst. (*Publikum lacht, Applaus*)

Mit Ralphs Erlaubnis nehmen wir ihn als Beispiel hier, denn, Shaumbra, Energie bleibt tatsächlich stecken! Das ist auch der Grund, warum wir heute die Ordnung völlig umgestellt haben. Ihr seid so daran gewöhnt Cauldre und Linda erzählen zu hören und dann geht Ihr über zum Channeling ... und so geratet Ihr in einen Schlendrian. Ihr macht das in Eurem eigenen Leben genau so, bis Ihr Unterbrechungen und Störungen erlebt. Ihr steht im allgemeinen stets zur gleichen Zeit auf, Ihr habt stets die gleiche Art von Nahrungsmitteln, nehmt immer den gleichen Weg zur Arbeit. Nehmt doch einmal einen **anderen** Weg zur Arbeit! Geht **raus** aus den Energiemustern, in denen Ihr steckt!

Ihr selbst baut diese Muster auf, damit sie solide werden wie Berge und es ist an der Zeit das zu verändern! Macht doch einmal etwas anderes! Nun, das mögt Ihr nicht so gern, weil Ihr

Euch eine Art „gemütliche Ebene“ (*a comfort level*) erschaffen habt. Ihr versteht, wie Energie auf Euch reagiert, wenn Ihr Dinge nach einem Muster erledigt – denn sie antwortet **im allgemeinen** auf die gleiche Weise.

Allerdings war es in letzter Zeit eben **nicht** so, dass sie entsprechend auf Euch geantwortet hat, weil es nämlich etwas in Euch gibt, das versucht Euch **heraus** zu zwingen aus Euren Mustern und ausgetretenen Pfaden! Jobs werden Euch genommen, (Ehe-)Partner verlassen Euch, Ereignisse geschehen in Eurem Leben, weil Ihr auf tiefster, auf innerster Ebene versucht aus dem alten Trott zu kommen! Wir haben die Reihenfolge der heutigen Veranstaltung geändert um Euch zu helfen aus diesem Trott zu kommen! (*Publikum amüsiert*)

Es ist Zeit die Energien zu **bewegen**, das heißt, herauszugehen aus den **Mustern**, die Ihr in der Vergangenheit hattet. Versucht **andere** Dinge zu tun bis zu unserem nächsten Treffen! Versucht Dinge **auf andere Art** zu tun! Das mag anfangs vielleicht etwas ungemütlich sein, aber es wird die **Struktur** entfernen von der Energie, die sie so sehr einschränkt! Wenn Ihr eine bestimmte Art zu singen habt, eine bestimmte Art und Weise, wie Ihr Eure Arbeit erledigt, eine bestimmte Art des Meditierens oder Atmens – **versucht es anders! Geht raus aus dem Trott!**

In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts kam ich zu den Ballards, als ich begann Durchsagen durch sie zu channeln. Ich erschien Guy Ballard auf einem Berg (*Mount Shasta*) um ihm etwas zu verdeutlichen – nicht etwa, dass ich gerne auf einem Berg lebte, hm, oder mich sonderlich gerne dort herumtrieb, sondern weil **er** sich so festgefahren hatte in sich selbst! Wir hatten gemeinsame Absprachen in lange zurückliegenden Zeiten getroffen, dass wir wieder miteinander arbeiten würden. Ich wollte ihm also zeigen, wie man einen soliden Berg aus Energie erschaffen kann, der geradezu unentrinnbar wird.

Aber!

Aber wenn man erst einmal die Illusion darin sehen kann, wenn man erkennt, wie die Energie dort zusammengefügt ist, dann kann man letztlich heraus da!

[[Google-Stichwortsuche zu Guy und Edna Ballard](#)]

Das Channeln, das ich durch Guy und schließlich auch durch Edna Ballard tat, war anders als das, was ich jetzt tue – einmal, weil das Bewusstsein ein anderes ist und zum anderen, weil diese Gruppe hier **definitiv** anders ist! **Definitiv anders!**

Heute sprachen wir darüber, was Energie ist, und über die Tatsache, dass es so etwas wie Energie wirklich gar nicht gibt. Es ist ein „Nichts“. An dem Ort, den Ihr „Himmel“ oder „Zuhause“ nennt, existiert Energie nicht – es gibt keine dort.

Energie ist nur ein Potenzial, welches Ausdruck erfährt.

Potenziale wiederum liegen in einem neutralen Seinszustand vor, so lange bis sie aktiviert oder ausgedrückt werden. Ein gutes Beispiel dafür aus Eurer momentanen Kultur ist das Benzin. Benzin ist neutral – bis es Ausdruck erfährt, bis man es durch irgendetwas durchleitet, das dann wiederum eine Antriebs- oder Schwungkraft erzeugt, also ein Potenzial. Ihr leitet es also durch Euer Auto und es bewegt das Auto. Es war nur ein Potenzial, das still und ruhig da im Tank saß – und dann zum Ausdruck gebracht wurde.

Nun sagt Ihr, es wurde zum Ausdruck gebracht, als Ihr den Anlasser betätigtet und den Fuß aufs Gaspedal stelltet und alle diese anderen Dinge tatet – **all das ist Imagination!** Ihr benutzt nur Eure Imagination, aber sie erscheint so real, so wirklich, so „zum Anfassen“, dass Ihr sie als diesen kleinen Handlungsablauf definiert, mit dem man ein Auto startet. **Und dennoch ist es einfach nur Eure Imagination, Ihr verleiht damit einem Potenzial Ausdruck – das ist alles, was Energie ist!**

Wenn Ihr **das** erst einmal verstanden habt, wenn Ihr begriffen habt, dass Ihr sie nicht erzwingen könnt und dass sie im innersten Kern wahrhaftig nicht einmal diese beiden dualistischen Merkmale aufweist – im Kern ist sie ja in Wirklichkeit ein „Nichts“, das darauf

wartet Ausdruck verliehen zu bekommen – **dann** können wir allmählich an etwas Arbeit gehen!
Dann könnt Ihr solche Dinge wie Umwandlungen tun!

Fangt also **nicht** jetzt schon damit an! Rennt jetzt **nicht** nach Hause und greift Euch Eure Diamanten und versucht die Unreinheiten darin zu klären!

Wir fangen bei den elementaren Grundlagen an, auf den allereinfachsten Ebenen.

Wie ich eben im Shoud schon sagte, Ihr werdet noch erkennen, wie **simpel** all das ist! Ihr werdet Euch geradezu albern (*foolish*) vorkommen, wenn Ihr merkt, wie einfach das alles ist. Und **ich** darf Euch das sagen, weil **ich** mir nämlich **selbst** so blöd vorkam! Nach so vielen Inkarnationen voller Kampf und Abmühen und Anstrengen und nachdem ich mich selbst in die tiefsten Abgründe geschleudert hatte, die überhaupt vorstellbar sind, kam ich mir am Ende wirklich blöde vor, ja geradezu dämlich – **wie konnte ich nur ein paar so offensichtliche und simple Tatsachen übersehen haben?**

Doch es war etwas, das ich tun **musste**, das wir **alle** tun mussten, um an **diesen** Punkt hier und jetzt zu gelangen!

Bevor wir mit unseren Fragen und Antworten beginnen, möchte ich gern allen Shaumbra danken für die Gelegenheit, in diese Realität hier zu kommen um diesen Raum mit Euch zu teilen! Es ist eine sehr große Ehre und ich weiß, dass ich vielleicht ein wenig direkt und unverblümt heute war.

Aber noch einmal – **Ihr** seid diejenigen, die danach **verlangt** haben, die eingefordert haben: „Lasst uns doch einen Zahn zulegen, lasst uns endlich zum Kernstück kommen! Bereiten wir uns vor auf diesen Quantensprung des Bewusstseins, der sich ereignen wird!“

Ihr habt die Energien des Crimson Council – Tobias, Kuthumi, Ohamah, Quan Yin und den ganzen Rest von uns eingeschlossen – **ausdrücklich darum gebeten** Euch jetzt **sehr schnell** voranzubringen, Euch auf die Ebene wahrer Lehrer zu bringen und über ein paar dieser alt-energetischen Wege und Verfahren hinaus zu bewegen.

Ihr wolltet vorbereitet sein auf dieses Ereignis, das im Jahre 2007 bevorsteht!

Und damit – unterhalten wir uns also nun!



FRAGE 1 (aus einer Email):

Lieber Tobias, ich habe seit etwa 12 Jahren einen Tumor in meiner rechten Hand. Kannst Du etwas über Ursache und Behandlung sagen?

Saint Germain:

Blockierte Energie. Ich bin zwar nicht Tobias [\[was ja niemand vorher wissen konnte, daher die Anrede in der schriftlichen Frage\]](#), aber es ist blockierte Energie! Jede Krankheit in Eurem Körper ist Energie, die gefangen und blockiert ist. Eins kann man über Energie sagen, nämlich dass sie sich **bewegen** will, dass sie **fließen** will. Sie verfolgt damit zwar keine Absicht, sie hat kein eigenes Ziel, aber sie hat sozusagen einen natürlichen Sinn dafür sich bewegen zu wollen. Sobald rohe Energie aus dem Feld einmal aktiviert wurde, will sie sich auch weiterhin bewegen. Zurück zum Feld kann sie nie wieder, niemals mehr. Und so findet sie in sich selbst den Drang sich weiter bewegen zu wollen.

Dieser Tumor in Deiner Hand ist steckengebliebene Energie. Bei unserem Treffen im nächsten Monat werden wir darüber sprechen, wie man diese buchstäblich wieder in Bewegung versetzt. Wir wollen nicht, dass Du jetzt in vergangenen Leben herumsuchst und in all den Dingen, die Du eventuell „falsch“ gemacht haben könntest. Wir brauchen uns nicht einmal den eigentlichen

Grund dafür anzusehen, **warum** er da ist. Er ist **da** – es gab einen **Grund** dafür. Du hast Energien aufgestaut und dies hat sich in Deiner Hand manifestiert.

Es liegen vielleicht aber auch ein paar einfache Hinweise hierin, dass die Heilungsarbeit nach hinten losging. Wir werden jedoch nicht in die Details gehen hier, weder in die emotionalen noch in die intellektuellen, sondern wir werden vielmehr darüber reden, wie man die Energie sich wieder bewegen lässt. Ihr seid Energie-**Beweger!**

Vielen Dank.

Linda:

Saint Germain, nicht dass hier etwas falsch rübergekommen ist, es war ein Tremor (= *feinschlägiges Zittern*), kein Tumor!

Saint Germain:

(lacht) Auch das! Es ist in beiden Fällen dieselbe Energie. Wir werden bei unserem nächsten Treffen noch tiefer darauf eingehen!



FRAGE 2 (weibliche Stimme):

Grüße, Saint Germain! Trotz mentaler Übungen habe ich ein Problem mit meinem Gedächtnis. Wenn ich etwas getan habe, kann ich mich schon fünf oder zehn Minuten später nicht mehr daran erinnern. Und dann noch dieses Gefühl, das ich in meinem Hirn und seitlich im Nacken habe ... hast Du da etwas für mich?

Saint Germain:

Ja. Jedes Mal, wenn Ihr Euch von einem Konzept, von einer Illusion oder „Story“ einen Schritt weiter in ein größeres Wesen hinein bewegt, werdet Ihr Eure Verbindung oder den Kontakt verlieren, den Ihr zuvor hattet. Wenn Ihr also buchstäblich heraus geht aus Euren alten Denkweisen, wird auch Euer Erinnerungsvermögen davon beeinflusst. Du bist nicht die Einzige, die das durchmacht, sondern Shaumbra überall auf der Welt erleben gerade das gleiche!

Es zwingt Euch den Schritt zu tun vom mentalen, intellektuellen Wesen hinein in das Wesen göttlicher Intelligenz. Wenn Ihr aber etwas ängstlich seid und versucht zurückzugehen zu Euren alten Methoden des Gedächtnistrainings und daran festzuhalten, dann verstopft das **wiederum** den Energiefluss, die Energie verklebt und alles wird sogar noch frustrierender.

Für alle unter Euch, die solche Gedächtnis- und Erinnerungsverluste erleben: Lasst es einfach so geschehen, es ist ein Teil des Prozesses! Lasst Euer altes Verfahren los, Informationen per Gedächtnis abzurufen, denn es gibt eine sehr viel effizientere Methode!

Du gehst also hier einfach nur durch einen Prozess und Du spürst einige seiner Auswirkungen in Deinem Körper, in Form von Missempfindungen und Schmerzen. Lass es einfach vorüberziehen. Ja, es wird für kurze Zeit ein paar Konsequenzen haben in Deiner menschlichen Realität, aber auf lange Sicht wird es Dir auf jeden Fall nutzen!



FRAGE 3 (aus einer Email):

Dies ist eine ähnliche Frage, hier geht es aber um ein Kind.

Mein Neffe hatte einen Tumor in seinem Fuß und sich einer Chemotherapie unterzogen, Nun hat sich ein neuer Tumor gebildet. Die Optionen, die wir jetzt haben sind entweder erneute Chemotherapie oder Amputation. Was ist es, das wir hier fühlen oder wissen sollten?

Saint Germain:

Es ist tatsächlich eine ähnliche Frage und auch dies hat wieder mit steckengebliebener Energie zu tun. Man kann die modernen Medizintechniken anwenden, wie Chemotherapie, und

versuchen einige der Krankheitsherde aus feststehender Energie damit zu eliminieren. Doch im allgemeinen wird sie in einem anderen Körperteil und zu einer anderen Zeit wieder auftauchen, weil es eben nur feststeckende Energie ist, die man „verdrängt“ hat und die sich nun einfach an einen anderen Ort bewegen wird. Das ist es, was den Umgang mit Krebs so verzwickelt macht, es sei denn, man ist bis zum Kern der eigentlichen blockierten Energie vorgedrungen und hat sie dort sozusagen „entsperrt“ und befreit.

Nun, da wir gerade über Krebs sprechen ... Wenn Ihr Energien, die in Eure irdische Realität einströmen, in Euch aufnehmen und wegsperren, sie also stecken bleiben lässt - wie ich ja schon erwähnte, hat Energie eine Neigung dazu sich zu **bewegen** und sich **weiterzuentwickeln** - dann gleicht dies sehr dem Zustand, wenn Ihr an Krebs erkrankt seid. Die Energie versucht sich selbst zu entwickeln und zu bewegen, aber sie tut es auf eine Weise, die den Körper zerstört.

Es gibt einen simpleren Weg damit umzugehen und er wird tatsächlich die feststeckende Energie entsperren. Wir werden in unserer nächsten Diskussion darauf eingehen, wir werden darüber reden, wie man solche Energien sehr leicht und sanft entsperrt. Es gibt einige, die uns gerade zuhören ... Cauldre muss erst einmal einen tiefen Atemzug an dieser Stelle nehmen ... die gerade im Begriff sind zu lernen, wie man das macht und sie kommen gerade zu einer Erkenntnis dabei. Krebs lässt sich nicht „bekämpfen“, man kann ihn nicht mit dem Willen aus seinem Körper trotzen, sondern es geht vielmehr darum, dem natürlichen Fluss der Energien die Rückkehr zu erlauben.

[Anm.: Beim folgenden Kommentar ist nicht klar, ob nur der/die Fragesteller/in angesprochen wird oder die Gruppe in Denver.]

Du merkst vielleicht, dass das gleiche gerade in Deinem Land auftritt, denn was sich im Körper abspielt, zeigt sich auch im Land. Es gibt festgefahrene Energien, und früher oder später müssen sie hervorbrechen um sich weiterzubewegen. Ihr habt dies vor kurzem gesehen anhand des Erdbebens und des Tsunamis in Südostasien – da besteht ein direkter Zusammenhang.

Aber zuerst werden wir mit Euch daran arbeiten, dass Ihr versteht, wie Energie und Imagination Hand in Hand miteinander im menschlichen Körper arbeiten, danach können wir uns ein paar größeren Bereichen der Erde selbst zuwenden. Wir werden direkt dort hinein gehen um dabei zu helfen, etwas von der Spannung und der in der Erde feststehenden Energie abzubauen. Aber noch einmal – versucht es nicht jetzt schon! Hm.



FRAGE 4 (weibliche Stimme):

Saint Germain, vielen Dank für Deine Botschaft heute. Ich fühlte mich immer sehr stark angezogen von der Hypnosearbeit in der Neuen Energie, die Du erwähntest. Ich möchte gern wissen, wenn Du in diesem Zusammenhang von „Unterweisung“ sprichst, wirst Du das individuell mit uns machen oder wird es ein tatsächliches Seminar geben, an dem wir physisch teilnehmen können? Und ist dies ein Teil meiner Arbeit in der Neuen Energie, auf die ich schon lange warte?

Saint Germain:

Ich werde zunächst eine ganze Anzahl von Euch individuell aufsuchen und wir werden dann ein Treffen zur rechten Zeit veranstalten. Zur Zeit möchte ich aber noch kein spezifisches Datum angeben dafür. Diejenigen, zu denen ich kommen werde, werden wissen, dass ich da bin und dass wir daran arbeiten, es wird eine Art Experimentalgruppe sein.

Es liegen enorme Möglichkeiten in dem, was Ihr als „Hypnose“ bezeichnet, aber wir werden es umbenennen in „Energie-Zentrierung“ – „Energy Centering“. Was ich Euch jetzt schon sagen kann ist, dass die weitaus größte Mehrheit von Euch – sowohl die hier Anwesenden als auch alle Zuhörer – in diesem Moment „energiezentriert“ ist. Ihr befindet Euch in einer Art „hypnotischer Trance“, jedoch ist es eine, der Ihr aus freien Stücken zugestimmt habt, Ihr tut dies nicht einfach nur aus dem Verstand, dem Willen oder dem Wunsch heraus. Ich jedenfalls finde das sehr unterhaltsam! (*Publikum lacht*)

Wir werden uns auch einige jener Energien näher ansehen, wie ich es mit *Mesmer* getan habe. Wir werden uns anschauen, wie diese für einige Heilungsarbeit eingesetzt werden können.

Es gibt ein paar interessante und sehr schwierige Probleme hierbei, weil es zwar ein paar wundervolle Wege gibt um mit Energien zu arbeiten, doch der **Empfänger**, also derjenige, der damit behandelt wird, muss vom Grunde seines ganzen Wesens her dazu bereit und einverstanden sein – er muss es **wollen**. Wie Ihr wisst, kann es auch nur oberflächliches Heilen geben, und viele von Euch Therapeuten haben es so gemacht. Ihr habt eine Oberflächenheilung bewirkt, doch das Problem kehrte zurück. Und dann fühlt Ihr Euch schlecht und Euer Patient fühlt sich ebenfalls schlecht. Daher müssen wir zunächst in paar sehr tiefe Schichten vordringen bezüglich des reinen, unverfälschten Verständnisses, wie Energie überhaupt funktioniert.

Wir danken Dir aber für Deine Frage, und jedem Einzelnen von Euch müssen wir sagen, es gibt für **jeden** von Euch **unterschiedliche** Arbeit zu tun! Vielleicht ergeht der Ruf an Euch an dieser speziellen Gruppe teilzunehmen, die wir „Energie-Zentrierung“ nennen, vielleicht auch nicht. Aber es gibt eine Menge Arbeit für jeden! Dies wird also nicht etwa eine „führende“ Elitegruppe sein, sondern einfach nur eine „andere“, eine von vielen.

Vielen Dank.



FRAGE 5 (Linda?):

Gibt es etwas anzumerken angesichts der Tatsache, dass die Anzahl der „Neuen“ im Publikum heute enorm groß ist, und auch was das gesamte Timing angeht? (*letzter Teil unverständlich, wird nachgereicht*)

Saint Germain:

Ja, da gibt es in der Tat etwas. Wir sind im Begriff uns auf eine neue Ebene zu bewegen. Tobias hat uns alle bis an diesen Punkt hier gebracht, aber nun werden wir uns etwas mehr dem Wesentlichen und den Details zuwenden, wir geben jetzt sozusagen „die Butter zum Fisch“ in dieser ganzen Arbeit und wir werden Euch nun zeigen, wie man mit Energien arbeitet.

Wir haben im Laufe der letzten Jahre viel Arbeit getan um Euer Verständnis dafür zu wecken, wer Ihr wirklich seid und warum Ihr hier seid. Ebenso könnte man auch sagen, dass wir mit unserem Job diejenigen aussortiert (*weeding out*) haben, die nicht bereit sind auf die nächste Ebene zu gehen. Einige von diesen sind bereits gegangen.

Cauldre schüttelt zwar gerade den Kopf in meine Richtung, aber es **gibt** sie nun einmal, die Menschen, die schlicht und einfach nicht bereit sind auf die nächsten Ebenen zu gehen, nicht bereit die Tiefen Ihres wahren Wesens zu erforschen. Sie sind so eingebunden in ihre Geschichte, glauben so fest an ihre „Story“, dass sie darin gern weiterspielen möchten. Das ist auch prima so, verträgt sich aber nicht mit der Arbeit, die wir innerhalb des Crimson Council tun.

Das hat mit Egoismus nichts zu tun. Wie Tobias kürzlich ausführte, ist das Ego etwas Wundervolles und bedeutet „Ich gehe“. Ego ist eine Möglichkeit Euch in unterschiedlichen Dimensionen Ausdruck zu verleihen, assoziieren wir es hier also nicht mit einem negativen Bild des Egoismus.

Ja, Deine Beobachtung ist sehr zutreffend! Es **gibt** einen Grund für alle die neuen Gesichter hier.



FRAGE 6 (männliche Stimme):

Professor Adamas, zunächst einmal möchte ich sagen, ich freue mich sehr darüber, dass Du hier bist! Und ich gebe Dir hiermit meine persönliche Erlaubnis zu kommen und mit mir zu

arbeiten, und zwar in jedem Bereich, den Du willst! Ich bin mehr als bereit das Festgefahresein endlich zu überwinden! Und das ist letztlich auch die Frage, die ich heute an Dich habe. Ich hatte eine ganze Reihe, und am liebsten wäre es mir einen ganzen Tag mit Dir zu verbringen um alle Antworten zu bekommen ... *(Publikum amüsiert)* ... aber sämtliche Fragen, die ich habe, reduzieren sich im Grunde auf das Problem des Steckenbleibens. Wenn es also irgendetwas gibt, mit dem Du mich auf meinen Weg schicken könntest, einen Hinweis darauf, was ich in meinem Hier und Jetzt tun kann um meine Energien wieder in Bewegung zu bekommen, dann würde ich mich sehr darüber freuen!

Saint Germain:

Natürlich, und was ich mit Dir teile, gilt auch für jeden anderen hier. Du bist in Deiner „Story“ steckengeblieben, wie Du es nennst. Du hängst emotional so intensiv an dem, was sich seit Tausenden von Jahren schon abspielt, und es hat seine Auswirkung auf Dich. Da ist ein Schuldgefühl damit verbunden, eine Last, die Du Dir selbst auferlegt hast. Du bist also einfach nur in Deiner „Geschichte“ steckengeblieben.

Versuche jetzt einmal alle Dinge **anders** zu machen, auf unterschiedliche Weise anzugehen. Verstehe, es war wirklich nur eine Geschichte, nur ein **Aspekt** von Dir! **Ich** habe solche Aspekte von **mir** – manche sind wundervoll, andere erbärmlich. Aber ich musste zugeben, dass sie alle meine eigenen Schöpfungen waren. Ich hatte ihnen Leben gegeben, ihnen Ausdruck verliehen – und dennoch waren sie nur „Geschichten“ von mir.

Du willst immer wieder zurück gehen in Deine Geschichte vor etwa 2000 Jahren und Du kannst es nicht, also findest Du Dich im Kreis herumlaufend. Es ist Zeit zu erkennen, dass es hier noch eine Menge anderer Arbeit für Dich zu tun gibt! Da wäre zum Beispiel, wie Du genau weißt und auch schon ausgeübt hast, das Potenzial des Lehrens, ebenso wie Potenziale für direkte Energiearbeit. Wie ich früher schon sagte, es ist einfach Zeit über das Alte hinweg zu kommen! Wir begrüßen die Arbeit, die Du getan hast, aber es wird Zeit jetzt vorwärts zu gehen.

Vielen Dank.

Und übrigens: Du verbringst zu viel Zeit mit Nachdenken darüber! *(Publikum lacht)*
Und noch etwas: Wir unterhalten uns tatsächlich miteinander! Das gilt für uns alle, Ihr könnt jederzeit mit mir sprechen, dazu braucht Ihr keine Channeler zu sein, wie Caudre es gerade tut. Wir können viele Tage im Gespräch miteinander verbringen, Ihr müsst Euch nur vertrauen, Euch einfach ein wenig „ver-rückt“ sein lassen, hm. *(Publikum amüsiert)*



FRAGE 7 (aus einer Email):

Ich wurde von drei unterschiedlichen Männern angegriffen, die ich nicht kenne, ich ging einfach nur auf der Straße an ihnen vorbei. Sie brüllten mich an, bedachten mich mit wüsten Schimpfwörtern und einer flüsterte mir sogar zu, dass er mich nicht ausstehen könnte. Ich versuchte die ganze Zeit diese Energien durch mich hindurchfließen zu lassen, aber unglücklicherweise habe ich mit Angst reagiert. Warum ziehe ich solche Begegnungen an? Und geht es dabei um mich oder ist es nur die Energie anderer, die sich da Luft verschafft?

Saint Germain:

Es handelt sich um steckengebliebene Energie-Aspekte Deiner selbst, die sich als etwas manifestieren, was Du für physische Form hältst. Dennoch sind sie Teile von Dir selbst. Und es sind Teile von Dir, die Dich terrorisieren, aus Angst davor, dass Du sie bis zu einem Punkt loslassen könntest, der zu ihrer eigenen Vernichtung führen wird. Dies ist ein Ausdruck Deines eigenen Schuldgefühls.

Ihr alle könnt einen interdimensionalen Aspekt von Euch selbst erschaffen, der sich in der menschlichen Realität zu manifestieren scheint. Ihr fasst ihn an und testet ihn und Ihr garantiert Euch selbst, dass es Wirklichkeit ist. Doch in diesem Fall sind es einfach nur Aspekte von Dir selbst, die wieder auftauchen.

Ich kann beispielsweise simultan an mehreren Orten und in verschiedensten Aspekten zugleich erscheinen, und Ihr alle könnt das ebenso! Ihr glaubt nur, dass dies etwas außerhalb von Euch sei. *(setzt an zu weiteren Erklärungen, unterbricht sich aber dann)* ... Nein, das würde eine allzu lange Diskussion werden jetzt und wir wollen weiterkommen. Belassen wir es also dabei, es sind einfach Aspekte Deiner selbst.

Ihr müsst allerdings eines verstehen dabei, bei jeder Begegnung, mit wem auch immer – sei es ein solcher Aspekt, der selbst kein beseeltes Wesen besitzt, oder ein anderer Mensch oder ein Alien oder was es sonst sei – **Ihr** habt auf jeden Fall das Kommando, jederzeit! Ihr könnt von jedem energetischen Wesen verlangen, dass es Eure Gegenwart meiden und aus Eurem Leben bleiben soll! Ihr könnt es ihnen sagen, Ihr könnt es ihnen befehlen.

Oft werden solche Aspekte zurückkehren und sagen, dass Ihr das **nicht** tun könnt und dass sie nicht verschwinden werden. Damit testen sie Euch um herauszufinden, ob Ihr Euch bewusst seid, dass Ihr „Auch Gott“ seid! Ihr könnt ihnen **jederzeit** befehlen zu gehen.

Vielen Dank.



FRAGE 8 (weibliche Stimme):

(gekürzt)

Ich habe zwei Fragen. Ich mache mir einige Gedanken darüber aus Kalifornien wegzuziehen, aber ich weiß nicht wohin, zumal ich ziemlich allein bin in der Gegend. Freunde habe ich allenfalls in Kanada und dorthin will ich nicht mehr zurück. Hättest Du einen kleinen Hinweis für mich? Richtung Norden, dachte ich vielleicht – ich weiß es einfach nicht.

Saint Germain:

Wenn Du Dir einen Moment lang erlaubst zu fühlen – überall um Dich herum sind Potenziale, die existieren. Da gibt es Potenziale für Norden, Süden, Osten, Westen; da gibt es ein Potenzial für eine neue Wohnung, ein neues Haus; da gibt es ein Potenzial um weiter stecken zu bleiben; da gibt es ein Potenzial für alles und jedes, was Du Dir überhaupt denken kannst. Und alle diese sind Deine eigenen Potenziale, sie kommen nicht von mir, sie kommen nicht von Tobias, sondern sie gehören Dir. Sie sitzen in kleinen „Hülsen“ oder „Schoten“ (*Pods*), wir nennen sie so in liebevoller Anlehnung an diejenigen, mit denen wir zusammenarbeiten.

[Anm.: Nicht sicher, ob ich „Pods“ richtig verstanden habe; aber hier gäbe es eine Relation zu Janice Burney, die im Rahmen einiger CC-Seminare über „Pods“ im Hinblick auf finanziellen Wohlstand sprach. "The Financial Pod" ist ihrer Aussage zufolge ein reines Fantasiewort. Evtl. Korrektur erfolgt nach Vorliegen der schriftlichen amerikanischen Version.]

Wir nennen sie kleine Schoten voller Potenzial, welches darauf wartet ausgedrückt und aktiviert zu werden. Teil des Problems ist, dass **Du** sie aktivieren musst! Wir können es Dir nicht abnehmen und an Deiner Stelle tun. **Nichts ist vorherbestimmt!** Nichts ist vorherbestimmt! Es gibt zwar Muster, die Dich glauben lassen mögen, dass bestimmte Dinge in der Zukunft eintreten **könnten**, aber es kommt einzig auf Dich allein an, ob Du sie auch **wählst!** Also Du siehst – was willst Du? Wo willst Du hin? Wie willst Du Dein Leben leben?

Der einzige Hinweis, den wir Dir hier geben können, ist, geh raus aus Deinem alten Denken! Einiges davon ist angstgesteuert und Du zweifelst daher immer, ob die Dinge auch wirklich alle für Dich bereit stehen werden. Ja, das werden sie! Wenn Du dich für sie entscheidest, wenn Du sie wählst! Wenn Du genau **diese** Energie aktivierst!

Wir werden im Laufe der nächsten Erörterungen noch tiefer ins Detail gehen, aber was Du tun kannst, ist, verbringe einige Zeit damit Deine Potenziale zu sichten! Spring nicht gleich wieder heraus und schnapp Dir das erstbeste. Eure Potenziale sind ganz ähnlich wie Eure Supermärkte, Ihr könnt dort hingehen und auswählen, was immer Ihr möchtet – **alles** was Ihr möchtet! Um beim Bild des Supermarktes zu bleiben, macht Euch keinerlei Gedanken um das Geld, das Ihr bezahlen müsst für ein Potenzial – das kommt von allein herein, es ist **immer** da! Und ich weiß sehr genau, dass einigen von Euch sehr schwer fällt das zu glauben, aber es ist immer da! Welches Potential Ihr auch immer wählt, die entsprechenden finanziellen Mittel

oder das erforderliche „Geld“, wie Ihr es nennt, kommt **automatisch** herein und trifft zeitlich damit zusammen! Es mag nicht im Voraus kommen, was Teil der Täuschung des Bankensystems ist. Es mag also nicht im Vorfeld da sein, aber die Mittel erscheinen auf jeden Fall zusammen in **dem** Augenblick, in dem **Ihr** ein Potenzial auswählt!

Verbringe also einige Zeit damit, alle die Potenziale um Dich herum zu fühlen. Sie sind wie kleine Seifenblasen, ich kann sie sehen! Lauter kleine Hülsen voller Potenziale! Fühle sie, betrachte sie eingehend, ziehe sie in Erwägung und dann entscheide, welches Du für **Dich** haben möchtest! Und benutze nicht die Angst als Deinen Maßstab dabei, sondern nutze das Wohnegefühl von Schöpfung und Imagination! Und dann fang an Dir auszusuchen, welche Potenziale Du haben möchtest.

Und wenn Du eines ausgesucht hast, dann erlaube ihm seine eigene energetische Entwicklung und Lebenskraft fortzusetzen, fang nicht gleich wieder an es zu „strukturieren“ oder die Energie enger zu definieren, das willst Du gar nicht. Du wirst es auswählen und dann mit ihm fließen wollen – die Energie und Du, Ihr tanzt diesen wundervollen gemeinsamen Tanz miteinander.

Also, vielen Dank für Deine Frage. Und verbringe einen Monat damit Deine Potenziale zu sichten und zu fühlen. Und: **Du bist der Schöpfer!** Das musst Du begreifen! Du bist der Schöpfer.

Shaumbra:

Yellowstone ist der Ort, von dem ich geträumt habe, wegen des Potentials einer Eruption dort. Ich träumte, ich begann zusammen mit indianischen Ureinwohnern die Leylines dort wieder neu miteinander zu verbinden. Ist das irgendwie stichhaltig, oder ...?

Saint Germain:

Durchaus stichhaltig, denn es gibt dieses Potenzial dort und es kann Ausdruck bekommen in Form einer Realität. Wir möchten aber nicht, dass Du oder sonst jemand von Euch nun an Leylines kleben bleibt, wir sagen Euch rundheraus, die Leyline, von der Du dachtest, sie sei dort, hat ihre Position verändert. Diejenigen, die weiterhin auf die alten Leylines und Linien des Magnetgitters zurückgreifen, arbeiten in sehr alter Energie. Es liegt ein kostbares Juwel in der Erkenntnis, dass die Leylines sich verschoben haben oder sich sogar völlig anders darstellen jetzt. Sie besitzen nicht mehr dieselbe Art energetischer Struktur, die sie einmal hatten. Man kann sie nicht einmal mehr „Linien“ nennen, sondern sie sind einfach eine Art Bezugspunkte jetzt, welche die Erde und die Neue Erde miteinander verbinden.

Wir könnten diese Erörterung endlos weiterführen hier, es ist eine hochinteressante Mathematik, aber bindet Euch nicht in das Thema Leylines ein. **Du wählst das Potenzial!** Ob Du durch Trommeln dorthin gelangen möchtest oder sonst wie, das ist okay, aber **Du** bist es, die das Potenzial aussucht. **Du** suchst es aus!

Da ist noch etwas, das ich in diesem Zusammenhang gern anmerken möchte.

So viele von Euch sagen: „Ich will das tun, was zum höchsten Gut aller Beteiligten ist.“ Ihr benutzt das als Maßstab sozusagen. Ihr möchtet „zum höchsten Gut“ handeln. Nun, wir halten Euch entgegen: „Dann **wähle** etwas! Such Dir etwas aus!“ (*Publikum lacht*) Wir wissen es nicht. Letzten Endes dient **alles** dem höchsten Gut! Wir haben keine Ahnung, was – Ihr müsst immer noch wählen! Ihr übernehmt einfach nicht die eigene Verantwortung! **Alles ist zum Höchsten und Besten für alles! Was immer Ihr auch auswählt, dient Eurem eigenen Höchsten und letztlich auch dem eines jeden anderen!** Also **nehmt** einfach etwas, **irgendetwas!**
(*allgemeine Heiterkeit, vereinzelt Applaus*)

Vielen Dank.



FRAGE 9 (aus einer Email):

Es gibt einen Mann, mit dem mich eine sehr tiefe und sehr enge spirituelle Beziehung verbindet. Wir kommunizieren in unseren Träumen miteinander. Seit neun Jahren versuche ich dahinter zu kommen. Werden wir jemals physisch zusammen sein in diesem Leben? Und falls ja, weißt Du, wann das sein wird? Ich hoffe, Du kannst mir helfen.

Saint Germain:

Die physische Verbindung wird viel zu sehr überbewertet. (*schallendes Gelächter*)

Nächste Frage.



FRAGE 10 (weibliche Stimme):

Saint Germain, ich bin ganz aufgeregt, dass Du hier bist! Ich habe Deine Schriften immer geliebt ... (*zählt einige auf*) ... Ich habe Dich in Paris gespürt, als ich da war und auch auf dem Weg hierher. Ich höre mich an wie ein Saint-Germain-Groupie (*lacht*) ... kannst Du Dich an mich erinnern?

Saint Germain:

Wie ich schon sagte, studieren wir alle gemeinsam miteinander im Rahmen des Crimson Council, und das Crimson Council ist eine ebensolche Realität wie die, in der wir uns heute versammeln. Dies hier ist einfach nur eine Erweiterung, eine Ausdehnung des Crimson Council. Wir alle verbringen viele, viele Stunden damit uns auszutauschen und zu reden und einfach beisammen zu sein.

Und ich muss hinzufügen, dass ich jedem von Euch schon in der einen oder anderen Form in einem menschlichen Körper erschienen bin in Eurem Leben! Mir macht es viel Spaß das zu tun. Die meisten von Euch erkennen mich zwar nicht gleich, aber Ihr fühlt dennoch eine Art Gesamtenergie (*an overall energy*).

Also sagen wir so - ich bin Dir und Euch bei zahlreichen Gelegenheiten erschienen und wir setzen unsere gemeinsame Arbeit im Crimson Council weiter fort!

Vielen Dank.



FRAGE 11 (aus einer Email)

Wenn die Leute ihre Leidensgeschichten mit mir teilen, sehe ich niemals eine Tragödie darin, sondern eher Transformation. Aber es sieht ganz so aus, als würden viele nur nach jemandem suchen, der ihnen sein Mitleid versichert und ihre Geschichte bestätigt, und das ist etwas, was ich einfach nicht mehr tun kann. Ich mache mir ein paar Sorgen, dass dies einen Kontaktabbruch verursachen könnte und die Leute vermutlich denken, ich hätte einen völligen Mangel an Mitgefühl.

Saint Germain:

Im gleichen Maße, wie Ihr Eure eigene Geschichte loslasst und sie als das erkennt, was sie ist, beginnt Ihr auch andere Menschen anzusehen und zu erkennen, wie sehr sie in **ihren** Geschichten feststecken. Ob Du es glaubst oder nicht, Du befindest Dich tatsächlich nun in einem Zustand **tieferen** Mitgefühls, denn jetzt kannst Du einfach zuhören, wie sie erzählen und erzählen, wie sehr man ihnen doch Unrecht getan habe, wie sehr sie doch Opfer seien oder was auch immer. (*Publikum amüsiert*)

Ich mache mich hier keineswegs lustig darüber, aber ich muss ohne Umschweife sprechen (*I have to be direct*). Menschen erschaffen sich Geschichten und leben diese und wollen, dass man auf sie eingeht und ihnen erzählt, was denn da gerade vor sich geht – und dabei will die weitaus größte Mehrheit nur eines, nämlich einfach ihre eigene Story weiter ausdehnen. Sie

sind so verliebt darin, so vereinnahmt von ihrer eigenen Geschichte und ihrem eigenen Leiden, dass sie einfach nicht anders können als unentwegt darüber zu erzählen.

Wie Ihr als Shaumbra wisst, kommt aber irgendwann der Punkt, an dem man dessen überdrüssig wird, man wird es einfach leid. Es ist dann an der Zeit weiterzugehen zu größeren, effizienteren Formen von Schöpfung, zum **Bewegen** von Energien, zum **Spielen** mit Energien.

Ich selbst habe größtes Vergnügen daran, in Energien hinein und wieder heraus zu springen! Wie ich ja schon sagte, ich habe die elendsten aller Leben geführt, also kann ich Euch bestätigen, wie wundervoll es ist dort hineinzuspringen, ohne in einer dieser Geschichten stecken zu bleiben!

Viele von Euch, die berufsmäßige Therapeuten und Berater sind, sind sehr stolz auf die tiefe Empathie, die sie mit den Geschichten ihrer Klienten haben. Ihr wisst, Ihr könnt stundenlang zuhören, obwohl Ihr Euch so manches Mal am liebsten vor die Stirn geschlagen hättet, wenn es einfach kein Ende nehmen wollte. Dennoch zwingt Ihr Euch weiter zuzuhören und zuzuhören ... und Ihr absorbiert dabei so viel von ihrer Energie, dass Ihr zu einem Teil ihrer Geschichte wurdet.

Jetzt aber sind wir dabei zu begreifen, dass es an der Zeit ist – wirklich an der Zeit ist! – uns weiter zu bewegen.

Die Frage, die jedem zu stellen ist, der unbeirrt weitermacht, lautet:
„Bist du bereit für Veränderung?“

„Bist du bereit für Veränderung?“

Und wenn sie diese Frage nicht beantworten können, dann behandelt sie nicht weiter, hört ihren Geschichten nicht länger zu! Sie werden jemand anderen finden, jemand anderen! Sie werden sich nicht einmal mehr **erinnern** an Euch und an alle die endlosen Stunden, die Ihr mit ihnen verbracht habt! *(viel Gelächter)*

Dies ist die Frage, die Tobias jedem von Euch **persönlich** gestellt hat, bevor Ihr Euch auf Shaumbra eingelassen habt.

Und wenn es überhaupt irgendeine Form von „Mitgliedschaft“ hier geben sollte, dann ist es diese einfache Frage: **„Bist Du bereit für Veränderung?“**
Ihr habt JA gesagt dazu, und deswegen seid Ihr hier.

Also fragt diejenigen, mit denen Ihr therapeutisch arbeitet:

„Bist du bereit für Veränderung?“



FRAGE 12 (männliche Stimme):

Ich habe gemerkt, dass ich ziemlich lange Zeit Angst davor hatte hier auf die Bühne zu kommen und eine Frage zu stellen, also wollte ich mich dem gern stellen.

Saint Germain:

Lass mich eines bemerken. Im selben Augenblick, als Du dies aus Deinem Herzen heraus sagtest, fand eine sofortige Umwandlung von Energie statt, eine Art Salto *(a rollover)*, was nicht nur wir bemerkt haben, sondern auch das Publikum und die Zuhörer genauso. Es ist also wirklich so einfach! Es ist so einfach! Du hast einer Energie erlaubt sich zu verwandeln. Machen wir weiter.

Shaumbra:

Danke. Ich fühle mich tatsächlich festgefahren. Ich hätte gern einen richtig heftigen Klatsch ... *(Publikum lacht)*

Saint Germain:

Sehr verlockend, hm ... *(erneutes schallendes Gelächter)*

Shaumbra:

Wo ich am meisten feststecke, das ist der Bereich wirklich wahrer Selbstakzeptanz und Selbstliebe. Das Karussell dreht sich unaufhörlich und ich bin ständig damit zugange, immer wieder von vorn. Ich würde also gern ... **ich bin bereit für Veränderung!**

Saint Germain:

Das Thema der Selbstliebe ist wahrscheinlich das Kernproblem für alle Engel und für alle Menschen. Somit sprichst Du hier etwas an, was überaus wesentlich ist und so grundlegend und eine solche Herausforderung, der sich alle Shaumbra gegenüber sehen. Wenn Ihr Euch so akzeptieren könnt, wie Ihr in Wahrheit seid, wenn Ihr auf dieser Ebene ankommt, dann verleiht Ihr Euch wahrhaftig Ausdruck als „Auch-Gott“!

Macht es Euch nicht so großen Stress damit Euch zu akzeptieren und Euch selbst zu lieben, es ist das Schwierigste, was es gibt! Seit dem Augenblick, in dem Ihr und wir durch die Feuerwand gingen ... *(Gelächter, weil wie auf Bestellung ein Holzscheit im offenen Kamin knallt)* ... ging es immer nur um den einen Punkt, nämlich zu Liebe und Akzeptanz zu finden. Nun, ich vereinfache das hier, aber dies ist wahrhaftig, worum es geht! Wenn Ihr an den Punkt dieser intimen Verbindung zwischen Euch selbst und Eurer Göttlichkeit kommt, finden sämtliche Elemente - alles was Ihr jemals wart oder getan habt - zueinander zurück im Augenblick des Jetzt. Es kommt förmlich zu einer Explosion dieses Wonnegefühls und dann erkennt Ihr auf einmal, dass Ihr wirklich Schöpfer seid und wie einfach es ist, alles um Euch herum zu erschaffen.

Du bist also auf dem perfekten und richtigen Weg! Du kommst direkt auf den Kern zu sprechen und machst Dir keine Gedanken um Kleinkram mehr, sondern gehst direkt an die Grundlage, hm. Und wir wissen, dass Du viele Zyklen des Loslassens hinter Dich gebracht hast – es braucht einfach eine Menge solcher Zyklen! Ein enormer Aufwand an Energie-Bewegung ist nötig um sich durch alle die Schichten hindurch zu arbeiten, durch alle die Geschichten, die erschaffen wurden, durch alle die Dinge, die man erlebt hat.

Aber Dir und allen Shaumbra sagen wir hiermit:
Ihr **kommt** dort hin, Ihr seid **nahe** dran!

Vielen Dank.



FRAGE 13 (weibliche Stimme):

Würdest Du ein wenig mehr sagen über diese Aspekte von uns selbst, die wir in dieser Realität antreffen? Gibt es tatsächlich Menschen, die ein ganzes Leben verbringen und doch einfach nur seelenlose Wesen sind, also Schöpfungen von uns selbst? Kannst Du etwas dazu sagen?

Saint Germain:

Dies könnte in der Tat eine sehr lange und ausführliche Diskussion werden. Wir wollen zwar nicht zu sehr abweichen von unserem Hauptthema „Energie“, aber ich will dennoch ein paar Erkenntnisse beisteuern.

Ihr erschafft „Aspekte“, und zwar auf vielen verschiedenen Ebenen und in vielen verschiedenen Dimensionen. Ihr tut dies fortlaufend. Sogar während Ihr gerade hier sitzt, erschafft Ihr gleichzeitig Geschichten und Aspekte in anderen Dimensionen – nicht notwendigerweise in physischen Dimensionen, obwohl ein paar davon auch physische Merkmale aufweisen.

Ausdrucksformen von Euch selbst fliegen sozusagen gerade von Euch weg und in diese anderen Dimensionen hinein. Ihr nehmt einfach Energie-Potenziale und lasst sie arbeiten, Ihr aktiviert Energie. Einige davon werdet Ihr zurückbringen hierher in diese Realität. Einige erschafft Ihr auf der Basis dieser Realität hier und **in** dieser Realität, nämlich jene Aspekte, von denen ich zuvor sprach. Dies ist ein ständig fortlaufender Prozess!

Tobias sprach neulich zu der Gruppe in Hawaii über das Ego. Er sprach über die Tatsache, dass das Ego ununterbrochen alle jene Schöpfungen hervorbringt, alle jene Geschichten erschafft. Ihr seid nicht eingebunden in diese Geschichten, sondern Ihr spielt in der Multidimensionalität herum. Hier auf der Erde spielt Ihr ebenso herum und erschafft solche Aspekte von Euch selbst. Die allermeisten von ihnen bleiben aber nicht in dieser Realität, leben nicht beständig in körperlicher Form weiter, es ist nämlich ziemlich knifflig und kompliziert das zu tun. Sie kommen und gehen vielmehr, hinein und hinaus aus dieser Realität.

Ihr habt Eure Wissenschaftler von Partikeln sprechen gehört, die ständig hinein und wieder heraus springen aus dieser Realität; sie scheinen aus dem Nichts zu kommen, tauchen in der Realität plötzlich auf und sind dann wieder weg. Genau so funktioniert das mit Euren Aspekten, sie springen herein und heraus. Sehr, sehr selten nur nehmen sie über einen längeren Zeitraum eine eigene biologische Ausdrucksform an, zur Zeit gibt es noch zu viele Komplikationen um das zu tun.

Für diejenigen unter Euch, die sich fragen, ob es da irgendwo auf der anderen Welt einen anderen Teil von Euch selbst gibt, eine andere „Hälfte“ von Euch – im allgemeinen nicht! Einfach weil es keinen stichhaltigen Grund dafür gibt das zu tun, denn Ihr seid ganz und gar integriert in Euch selbst im Jetzt. Glaubt also nicht, dass es irgendwo eine Zwillingseele (*twin flame*) von Euch gäbe.

Und nebenbei bemerkt, **ich** bin **niemandes** Zwillingseele! (*Publikum lacht*)

Denkt nicht, dass es irgendwo anders eine Zwillingseele gibt!

Für Shaumbra jedenfalls gilt, dass alles in Euch **integriert** ist jetzt!

Allerdings sind gerade ein paar interessante Dinge zugange in Bezug auf Inkarnation und Biologie. Es gibt einige Menschen, die gern diesen schwierigen und belastenden Zeitrahmen vom Baby- bis zum Teenageralter umgehen möchten. Oh, das ist schwierig zu erklären ... Sie erschaffen sich ein temporäres Gefäß in Form eines physischen Körpers, mit einer „Persönlichkeit auf Zeit“, die diesem eingepflanzt wurde. Sie selbst werden erst später in diesen Körper „einziehen“, **nach** der schwierigen Phase des Heranwachsens als Mensch, in aller Regel im Alter von etwa 16, vielleicht 17 Jahren.

Dies ist nicht dasselbe wie „Walk-In“, verwechseln wir es also nicht etwa damit, dass ein Seelenwesen ein anderes ablöst in einem Körper! Im Grunde wird nur ein leeres Gefäß erschaffen, welches eine Art ... „unechte“ Geschichte hat.

Ich will Euch etwas verraten ... ich muss mich aber erst noch einmal genau rückversichern, ob ich die Erlaubnis dazu habe ... (*ganz kurze Pause*)

Tobias sprach über seine Rückkehr zur Erde. Nun – er **ist** zurück! Hm.

Er ist schon wieder zurück auf der Erde.

Er hat für sich selbst eines dieser „leeren Gefäße“ erschaffen, weil er keine Lust darauf hat erst die Baby- und Teenagerjahre und den ganzen Rest zu durchlaufen, der damit zusammenhängt. (*Publikum lacht*)

Also erschuf er dieses Gefäß, welches nicht weiß, dass es Tobias ist, und wir werden Euch auch nicht verraten, **wer** es ist. Es weiß also nicht, dass es Tobias ist. Es wächst ganz normal auf zur Zeit und Tobias wird zur angemessenen Zeit – nein, hier wird nicht herumgeraten! – seine Energie in dieses biologische Wesen hinein manifestieren und sich mit ihm verbinden.

Wenn dies geschieht, kann es möglicherweise zu einer Art traumatischem Ereignis kommen, welches diesem körperlichen Wesen zustößt. Bis dahin ist es wie eine Art biologischer Roboter. Dieses traumatische Ereignis, mit dem Tobias seine Energie in dieses Wesen hineinversetzen wird, könnte sich als eine Periode von Krankheit zeigen, die dieses Wesen in einem Krankenhaus verbringt, damit sich Tobias voll und ganz dort hinein integrieren kann. Und dann – voilà – wird er als Tobias auftauchen, allerdings wird er höchstwahrscheinlich nicht diesen Namen benutzen.

Nun, wir könnten zwar endlos weitermachen, Shaumbra, aber der Hauptpunkt hierbei ist, dass Ihr in der Tat **unermesslich große Schöpfer** seid! Ihr erschafft ununterbrochen, auch in diesem Augenblick, während wir gerade sprechen.

Das ist der Grund, warum es mich einerseits fasziniert und andererseits manchmal regelrecht frustriert, wenn Ihr Euch auf solche Winzigkeiten in Eurem Leben konzentriert ... wir wollen hier niemanden in Verlegenheit bringen, Ihr wisst, was gemeint ist. Ihr fokussiert auf solch kleine, unbedeutende Dinge und vergesst dabei, **wer Ihr wirklich seid!**
Nun, das werden wir jetzt ändern.

Vielen Dank!

Und damit hätten wir gern noch eine weitere Frage, bevor wir für heute schließen.

Linda:

Ich hätte da eine kleine Frage ... hat er Cauldres Telefonnummer dabei? *(alles lacht)*

Saint Germain:

Wir wollen uns auf keinerlei Ratespiele einlassen. Und wir werden diese Frage nicht beantworten. Es gibt Gründe dafür, wir wollen die Integrität dieses biologischen Gefäßes und seine Beziehung zu Tobias unversehrt erhalten. Vielen Dank.



FRAGE 14 (weibliche Stimme):

Ich habe das Gefühl, ich habe eine Menge Kram im letzten Monat losgelassen und mir ist diese Woche etwas wirklich Seltsames passiert. Ich bin morgens aufgewacht und war sehr wenig geerdet, nicht wirklich in meinem Körper. Ich musste aber meine Kinder zur Schule bringen, was ich auch tat. Auf der Heimfahrt hatte ich einen Autounfall. Ich wusste, ich war nicht ganz in meinem Körper und hätte nicht fahren sollen, aber es ist, als hätte ich mir das eigens so erschaffen. Auf jeden Fall fuhr ich unsicher und kurz bevor ich in das andere Auto fuhr, schloss ich meine Augen in Erwartung von etwas, das eintreten würde. Und so kam es dann auch, ich fuhr einem Teenager ins Auto. Es war kein sonderlich ernsthafter Unfall, aber ich hatte das Gefühl, als hätte ich mir dies als „Mittel zum Loslassen“ erschaffen, weil ich in jenen Tagen viel geweint habe und eine Menge Schuldgefühle hochgekommen waren in mir. Was ich aber nicht weiß – welche Rolle spielte dieser junge Mann dabei, welches war sein Anteil daran? Wie kam es zu diesem Zusammentreffen zwischen uns beiden?

Saint Germain:

Du hast Deine Frage in vielerlei Hinsicht bereits selbst beantwortet. Ja, Du hast Dir tatsächlich ein Ereignis erschaffen, dass einiges von dieser festgefahrenen Energie und dem Trauma in Deinem Inneren sozusagen losrütteln sollte und Du hast Dir zu einer schnellen Klärung verholfen. Wie wir zuvor schon sagten, wir gehen sozusagen auf die Überholspur jetzt mit jedem, auf unterschiedliche Arten und Weisen.

Wir müssen sagen, dass es so etwas wie „Unfälle“ nicht gibt, alles erfolgt aufgrund sorgfältigen Designs und Schöpfung. Die Person, die an Deinem Ereignis beteiligt war ... nun, man kann nicht unbedingt sagen, sie wüssten bereits im Vorfeld, dass sich bestimmte Dinge ereignen werden, dies wäre eine Art Missverständnis. Dennoch haben sie ihre Energie in gewisser Weise freiwillig zur Verfügung gestellt ... und zwar auf eine schwer beschreibbare Art und Weise ... um diesen Platz einzunehmen; sie tun es in dem Wissen, dass sie sich in einer Art "Dienst" befinden und dass sich letztlich auch eine Energie für sie selbst dabei ergeben wird – eine Art Lernzuwachs vielleicht, ein „Gegendienst“ *(reciprocating energy)* eben.

Es ist also nicht so, dass Ihr Euch vorher zusammensetzt und sämtliche Details gemeinsam ausarbeitet, sondern sie gestatten einfach ihrer Energie, in diesem Moment für Euch zur Verfügung zu stehen.

Du hast in der Tat eine Menge losgelassen und im Laufe dessen hast Du eine weitere interessante Energie erschaffen, nämlich Schuld-Energie. Wie Du es mit Deinen eigenen

Worten ausgedrückt hast, Du warst „nicht sicher das Richtige getan zu haben, nicht sicher, ob Du auf der richtigen Spur bist“. Du hast also zwar einerseits Energie losgelassen, Dir aber gleichzeitig eine weitere Kiste davon erschaffen.

Aber indem Du jetzt hier stehst und mich meine kleine Arbeit an Dir tun lässt, werden wir auch diese kleine Kiste überwinden! *(Fragestellerin bedankt sich lachend)*

Und damit wird der Unterricht vertagt.

I AM SAINT GERMAIN.

Diese Seite ist Bestandteil meiner Homepage www.shaumbra.de